



Am Samstag, den 08.02.03

Nachtumzug



ab 19.01 Uhr in Gosbach



Monsterkonzert in der Ortsmitte um 18.01 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Fritz Ziegelin, Wettestraße 5,
am 10. Februar zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Martin Daubenschütz, Gartenstraße 13,
am 9. Februar zum 81. Geburtstag

Herrn Dr. Hans Paul Eckert, Brunnbühlstraße 12,
am 12. Februar zum 76. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2003

1. Im weiteren Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Steinigen“ zur **Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes „Am alten Sportplatz“ an der B 466 in Gosbach**, soll zunächst eine Besprechung mit den zuständigen Vertretern der Straßenbauverwaltung des Landes über den aktuellen Stand der Planungen für den 6-streifigen **Ausbau der Autobahn A 8** in diesem Bereich geführt werden. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die weitere Planung zunächst mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu besprechen. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung über das Ergebnis der vorgezogenen Anhörung der Träger öffentlicher Belange informiert. Von den verschiedenen zu beteiligenden Fachbehörden und einigen Nachbargemeinden sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen, die im weiteren **Bebauungsplanverfahren** berücksichtigt werden sollten. Dabei geht es vor allem um die geplante Neubautrasse der Autobahn, die sog. E-Trasse, die im bisherigen Bebauungsplanentwurf nicht berücksichtigt wurde. Trotz der ablehnenden Haltung verschiedener Fachbehörden (u.a. auch vom Landratsamt Göppingen) war die große Mehrzahl der Mitglieder des Gemeinderates der Auffassung, die bisher noch nicht endgültig festgelegte Trasse für die Autobahn vorläufig nicht zu berücksichtigen. Von den verschiedenen Fachbehörden wurde allerdings deutlich zum Ausdruck gebracht, dass Bundesplanungen einen klaren Vorrang vor Orts- und Landesplanungen haben und im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens berücksichtigt werden müssen. Damit könnte ein Bebauungsplan, der in erheblichem Widerspruch zur geplanten Autobahn steht, nicht zur Rechtskraft gebracht werden. Dadurch geht der Gemeinde allerdings wertvolles gewerblich nutzbares Bauland verloren. Statt einer Nettobaufläche mit ca. 3,5 ha, würden dann nur noch **1,7 ha gewerbliche Baufläche** zur Verfügung stehen, da wegen der bestehenden und der neu geplanten BAB A 8, der B 466 und der Fils mit den Gewerbebauplätzen jeweils Abstandsflächen einzuhalten sind.

2. Der Auftrag für die **Instandsetzungsarbeiten im Hochbehälter Nußheckle in Bad Ditzgenbach** wurde an die Firma Gottlob Rommel Bauunternehmung in Stuttgart zum Angebotspreis von **75.273,70 €**, zuzüglich Mehrwertsteuer vergeb-

ben. Mit der Instandsetzung der Wasserkammern im Hochbehälter Nußheckle soll die im vergangenen Jahr begonnene **Modernisierung der Wasserversorgungsanlagen** in den drei Ortsteilen fortgesetzt werden. Erfreulicherweise lag das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Rommel deutlich unter der Summe der Kostenberechnung mit **92.000,- €**. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll bereits die Planung für den Einbau einer Ultrafiltrationsanlage im Hochbehälter Nußheckle vorgestellt werden. In dieser Sitzung werden auch die Ergebnisse der vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Rohrnetzanalyse mit einem Ausbaukonzept für das Wasserleitungsnetz in den Ortsteilen und die Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckverhältnisse in Bad Ditzgenbach vorgestellt.

3. Zur **Einführung eines Wochenmarktes in Bad Ditzgenbach** hat der Gemeinderat eine Satzung zur Regelung des Marktwesens (**Marktordnung**) und eine **Marktgebührensatzung** beschlossen. Die Satzungen werden an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht. Der erste Markttag soll am **Mittwoch, den 26. März 2003 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Bereich der Ortsmitte von Bad Ditzgenbach auf dem Platz vor der Alten Dorfkirche stattfinden. Die einzelnen Anbieter und deren Produkte wurden von Herrn Volker Gunzert von der Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21 in der Sitzung vorgestellt. Mit einem besonderen „**Marktcafé**“, das im Wechsel von den verschiedenen Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten betrieben werden könnte, soll der Markt für die hoffentlich zahlreichen Besucher(innen) attraktiv gestaltet werden. Um auch auswärtige Kunden auf den Markt aufmerksam zu machen, soll an allen vier Ortseingängen in Bad Ditzgenbach ein besonderes **Hinweisschild** aufgestellt werden. Der Bürgermeister bedankte sich in der Sitzung bei Herrn Volker Gunzert, stellvertretend für alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21, und sagte die volle Unterstützung der Gemeindeverwaltung für die Durchführung des Wochenmarktes zu. Dieser Auffassung schlossen sich auch alle weiteren Mitglieder des Gemeinderates an und brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass dieses Angebot von der örtlichen Bevölkerung in Bad Ditzgenbach und den umliegenden Ortschaften gut angenommen wird.
4. Bürgermeister Gerhard Ueding und die Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Hannelore Knoblauch brachten in der Sitzung den **Entwurf der Haushaltssatzung 2003** mit dem Haushaltsplan, dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und der Finanzplanung bis 2006 ein. Das Volumen des Gesamthaushalts umfasst **6.816.814,- €**; davon entfallen 5.586.231,- € auf den Verwaltungshaushalt und 1.230.583,- € auf den Vermögenshaushalt. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass sich gegenüber dem vergangenen Jahr die **Einnahmen** durch rückläufige Zuweisungen des Landes und einem Rückgang beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um ca. 650.000,- € reduzieren. Andererseits müssen bei den **Ausgaben** durch eine gestiegene Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage insgesamt Erhöhungen von über 400.000,- € hingenommen werden. **Damit hat sich die finanzielle Situation in der Gemeinde innerhalb weniger Monate um über 1 Mio. € verschlechtert.** Der Verwaltungshaushalt, in dem

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



die laufenden Betriebskosten der Gemeinde finanziert werden, kann deshalb erstmals seit dem Bestehen der Gemeinde, seit 1975, nur mit Hilfe einer **Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 283.126,- €** ausgeglichen werden. Im Vermögenshaushalt müssen zusätzlich noch die Tilgungsleistungen und die Abdeckung eines restlichen Fehlbetrags aus dem Jahr 2000 aufgebracht werden. Zur Abdeckung dieser Ausgaben müssen neben einzelnen Landeszuschüssen vor allem die Grundstückserlöse aus dem Neubaugebiet „Klingenbrunnen“ in Bad Ditzenbach eingesetzt werden. Der vorgesehene 1. Bauabschnitt für die Erneuerung der Fenster an der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach kann nur dann finanziert werden, wenn das Landratsamt Göppingen eine hierfür in entsprechender Höhe eingeplante Kreditaufnahme genehmigt. Die Schulden im Kernhaushalt könnten dennoch weiter abgebaut werden, da dieser Kreditaufnahme einer planmäßigen Tilgung mit 255.831,- € gegenübersteht. Der **Schuldenstand** würde sich damit auf **2.614.837,- €** verringern; dies entspricht ca. 708,- €/Einwohner. Der Wirtschaftsplan der **Wasserversorgung** umfasst ein Volumen von **985.464,- €**. Im Vermögensplan sind für die 2. Ausbaustufe zur Sanierung und Modernisierung der Trinkwasserversorgungsanlagen 338.000,- € vorgesehen. Der **Schuldenstand im Eigenbetrieb** für die Wasserversorgung wird zum Jahresende 2003 nach einer geplanten Kreditaufnahme mit 396.264,- € und planmäßigen Tilgungsleistungen mit 101.164,- € voraussichtlich **1.853.357,- €** = 502,- €/Einwohner betragen. Über den Haushaltsplan soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2003 ausführlich beraten und abschließend entschieden werden. Dabei wird auch darüber diskutiert, ob die noch verbliebenen **Freiwilligkeitsleistungen** im Gemeindehaushalt, d.h. Ausgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich nicht verpflichtet ist, noch weiter reduziert werden müssen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass sich die derzeitige finanzielle Situation in den öffentlichen Haushalten nur dann ändert, wenn sich die allgemeine wirtschaftliche Lage möglichst rasch wieder verbessert und eine kommunale Finanzreform beschlossen wird, die den Kommunen auf der Ausgabenseite die nötige Entlastung bringt und andererseits wieder zu kalkulierbaren Einnahmen führt.

5. Nachdem es bei der Terminabsprache für den **Zeitpunkt von Bestattungen** zwischen den Bestattern bzw. den Hinterbliebenen, den Kirchen und der Gemeindeverwaltung in letzter Zeit mehrfach Unklarheiten bzw. Missverständnisse gab, soll eine neue, einvernehmlich festgelegte Regelung getroffen werden. Vor einer endgültigen Festlegung im Gemeinderat soll auf Wunsch einiger Gemeinderäte zu einzelnen Detailfragen noch ein weiteres Gespräch mit den Kirchengemeinden geführt werden.
6. Für das **Grundstück Kapellenweg 1 in Bad Ditzenbach** wird ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Nach dem Willen der Eigentümer soll das bisher mit einem Wohnhaus bebaute Grundstück künftig baulich intensiver genutzt werden. Dazu ist vorgesehen, das 3.301 m² große Grundstück in vier einzelne Bauplätze aufzuteilen. Auf der Grundlage eines hierzu vorgelegten Lageplans hat der Gemeinderat nun das **Bebauungsplanverfahren** eingeleitet und beschlossen, hierzu eine vorgezogene Bürgerbeteiligung sowie eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
7. Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat im nicht-öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung am 16. Januar 2003 beschlossen hat, im Frühjahr diesen Jahres

wieder eine **Jagdgenossenschaftsversammlung** einzuberufen. Da die bestehenden Jagdpachtverträge für die 7 Jagdreviere in der Gemeinde am 31.03.2004 auslaufen, soll in dieser Versammlung über das Verfahren zur Neuverpachtung beraten werden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, dass der **Zweckverband für das Interkommunale Gewerbegebiet „Schwäbische Alb“ in Geislingen-Türkheim** inzwischen gegründet wurde. Der Anteil von Bad Ditzenbach hat sich von 7,5 auf 8 % erhöht. Die Satzung wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Genehmigung vorgelegt. Sobald die Rechtsprüfung abgeschlossen ist, wird die Satzung mit einer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft treten.

Unter dem Eindruck **des schweren Verkehrsunfalls auf der K 1448 zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach** hat sich die Verwaltung an das Landratsamt Göppingen gewandt und um Prüfung gebeten, ob für diesen Streckenabschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet werden könnte. Ebenso wäre es denkbar, mit einem besonderen „Gefahrzeichen“ die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass es auf dieser Straße einige gefährliche Bereiche gibt, in denen mit angepasster Geschwindigkeit gefahren werden sollte.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass inzwischen die Aufträge zur **Herstellung eines weiteren Notausganges an der Turnhalle in Gosbach** vergeben wurden. Für diese Maßnahme müssen insgesamt ca. 5.000,- € aufgebracht werden.

Zur Vorbereitung auf den Bezirksentscheid im Rahmen des **Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“** wurden für die Ortsteile Auendorf und Gosbach besondere Arbeitsgruppen gebildet. Die Bewertungskommission wird noch vor den Sommerferien kommen und beide Ortsteile begutachten, die sich im Rahmen des letztjährigen Kreiswettbewerbes durch ihr hervorragendes Ergebnis für den weiterführenden Wettbewerb auf der Ebene des Regierungspräsidiums Stuttgart qualifiziert haben. Der Ortsteil Bad Ditzenbach ist als staatlich anerkannter Kurort nicht teilnahmeberechtigt.

Leider wird im „**verkehrsberuhigten Bereich**“ in der Ortsmitte in Gosbach (sowie auch in Bad Ditzenbach) die vorgeschriebene „**Schrittgeschwindigkeit**“ nicht immer eingehalten. Bei der Beratung im Gemeinderat über eine entsprechende Anfrage eines Anliegers in der Ortsmitte in Gosbach wurde allerdings deutlich, dass bauliche Veränderungen (Aufpflasterungen, Fahrbahnverengungen) im Hinblick auf den Bus- und Lkw-Verkehr kaum möglich sind. Die in Frage kommenden Maßnahmen sollen aber noch einmal mit der Verkehrsschaukommission des Landkreises Göppingen erörtert werden.

In einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister dann noch auf die Ergebnisse aus den Sitzungen des Verwaltungsrates und der Verbandsversammlung des **Abwasserverbandes Deggingen** vom 28. Januar 2003 ein.

In jeder Gemeinde gibt es einen sog. „**Ratschreiber**“, der in Absprache mit dem Notariat und Grundbuchamt befugt ist, in einfach gelagerten Grundstücks- und Grundbuchangelegenheiten Anträge und Unterschriften zu beurkunden. In komplizierteren Fällen ist allein das Notariat in Wiesensteig zuständig. Nachdem in der Gemeinde Bad Ditzenbach bisher nur Bürgermeister Gerhard Ueding zum Ratschreiber bestellt war, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Hauptamtsleiterin, Frau Anja Rosenberger



zur stellvertretenden Ratschreiberin zu bestellen. Damit kann dieser Bürger-Service künftig auch dann angeboten werden, wenn der Bürgermeister wegen auswärtiger Termine abwesend bzw. auf sonstige Weise verhindert ist.

Nicht nur in Zeiten, in denen die Mittel knapp sind, ist es notwendig, alle Möglichkeiten zu prüfen, wo es in der Verwaltung eventuell noch Einsparmöglichkeiten oder Synergieeffekte geben kann. Die Verwaltung hat deshalb mit der **Nachbargemeinde Deggingen** vereinbart, dass in verschiedenen Bereichen geprüft wird, wo die **kommunale Zusammenarbeit** verbessert werden kann. In einem ersten Gespräch wurden bereits Themenbereiche, wie EDV, Internet, Personalwesen, Finanzverwaltung, Schülerferienprogramm, Bauhof, Bücherei und Gewerbegebiete erörtert. Die verschiedenen Themen sollen nun in Arbeitsgruppen vertieft und weiter diskutiert werden.

8. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass sich mit der Fusion zum neuen Aero-Club Göppingen – Salach die Zahl der Starts und Landungen am **Fluggelände Nortel auf der Gemarkung Gruibingen** deutlich erhöht haben. Dies führt zusammen mit den ebenfalls von diesem Fluggelände ausgehenden Übungsflügen der Polizei-Hubschrauberstaffel zeitweise zu einer hohen **Lärmbelästigung im Ortsteil Auendorf**. Der Bürgermeister sagte zu, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen und diese zu einer der nächsten Gemeinde-ratssitzungen einzuladen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 20. Februar 2003** statt.



**Einladung zu einer Sitzung
im Rahmen der Lokalen Agenda 21
am Dienstag, dem 10. Februar 2003,
um 19.30 Uhr, im Besprechungsraum
im Rathaus Bad Ditzenbach**

Tagesordnung:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung**
- 2.) **Wochenmarkt**
hier: weitere Vorbereitung
- 3.) **Thema "Dorfgemeinschaft"**
 - **Interkulturelles Angebot/Integration ausländischer Mitbürger**
 - **Ausländische Festivitäten mit kulinarischen Köstlichkeiten**
- 4.) **Verschiedenes**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf Ihr Kommen freut sich

Anja Rosenberger

Ab sofort sind die Anträge und Anlagen zur Einkommensteuererklärung 2002 bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach (Bürgerbüro, Zimmer 2) erhältlich.

Nachtumzug in Gosbach am 8. Febr. 2003

Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle

Infolge des Nachtumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) am 08.02.2003 in der Zeit von **16.00 Uhr bis 22.00 Uhr** für den **Durchgangsverkehr und Anliegerverkehr voll gesperrt**.

Die Bushaltestellen im Ort können in dieser Zeit nicht angefahren werden.

Der Bus hält aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Um die Sicherheit der Besucher des Nachtumzuges bei der Querung der B 466 zu gewährleisten, wird auf Anordnung des Straßenverkehrsamtes Göppingen die **Signalanlage an der B 466** in der Nacht vom 08.02.2003 auf den 09.02.2003 **durchgehend in Betrieb sein**.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

**Satzung
zur Regelung des Marktwesens
(Marktordnung)
vom 30.01.2003**

Aufgrund der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 30. Januar 2003 für einen Wochenmarkt in Bad Ditzenbach folgende Marktordnung als Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Bad Ditzenbach betreibt den Wochenmarkt als öffentliche Einrichtung.

§ 2

Platz, Zeit und Öffnungszeiten des Marktes

Der Wochenmarkt findet jeweils am Mittwoch in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach statt. Fällt ein Wochenmarkt auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird der Markt am vorhergehenden Tag abgehalten. Die Verkaufszeit wird von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr festgelegt.

§ 3

Marktgebühren

Als Vergütung für die Benutzung von Plätzen werden öffentlich-rechtliche Marktgebühren nach einer besonderen Gebührensatzung erhoben.

§ 4

Teilnahme am Markt

(1) Die Teilnahme am Markt ist nach Maßgabe der folgenden Vorschriften jedermann gestattet. Ein Rechtsanspruch auf eine Platzzusage oder einen bestimmten Platz besteht nicht.



(2) Der Marktmeister weist am Markttag die einzelnen zugesagten Plätze zu. Der Marktmeister hat das Recht, die Platzeinteilung auch nach erfolgter Zuweisung zu ändern.

(3) Der Beschicker verpflichtet sich, während der vereinbarten Zeit (§ 2) den Markt zu beschicken. Bei einem Ausfall aus wichtigem Grund (Urlaub, Krankheit) soll die Verwaltung spätestens am vorhergehenden Markttag unterrichtet werden. In unvorhersehbaren Fällen ist dies so schnell wie möglich der Verwaltung mitzuteilen.

(4) Der Marktmeister ist berechtigt, auch bereits zugewiesene Plätze, auf denen am Markttag zu Beginn der Verkaufszeit noch keine Marktbereitschaft besteht, anderen Verkäufern zuzuweisen.

(5) Die zugewiesenen Plätze dürfen nicht weitervermittelt werden. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Gemeinde gewechselt werden.

(6) Die Bildung von Standgemeinschaften ist möglich.

§ 5

Auf- und Abbau

(1) Das Marktgelände wird mit amtlichen Verkehrszeichen für den allgemeinen Fahrzeugverkehr, ausgenommen Marktbeschicker, gesperrt.

(2) Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens 1 Stunde vor Beginn der Marktzeit angefahren, ausgepackt oder aufgestellt werden. Die Anfuhr muss bei Marktbeginn beendet sein. Ausnahmen kann der Marktmeister zulassen, wenn der Marktbetrieb noch nicht gestört wird.

Marktbeschicker dürfen erst ab Beendigung der Marktzeit mit Fahrzeugen zum Abtransport auf das Marktgelände einfahren; Ausnahmen kann der Marktmeister zulassen. Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände müssen spätestens 1 Stunde nach Beendigung der Marktzeit vom Markt entfernt sein und können widrigenfalls auf Kosten des Standinhabers zwangsweise entfernt werden.

§ 6

Verkaufsbestimmungen

(1) Die zum Verkauf zugelassenen Waren ergeben sich aus den entsprechenden Vorschriften der Gewerbeordnung.

(2) Der Verkauf von Lebensmitteln im Sinne des Lebensmittelgesetzes ist nur im Rahmen der für Lebensmittel ergangenen Schutzvorschriften gestattet. Auch die Vorschriften über die Preisauszeichnung, das Gesundheitswesen, die Handelsklassen, über den Tierschutz und das Maß-, Eich- und Gewichtswesen sind einzuhalten.

(3) Gesammelte Pilze, die auf dem Markt zum Kauf angeboten werden, müssen durch einen anerkannten Sachverständigen geprüft sein.

(4) Die Ware ist so zu lagern, dass dem Käufer eine Besichtigung und Prüfung möglich ist.

(5) Das Messen und Wiegen muss der Käufer ungehindert beobachten können.

(6) Der Verkäufer darf das Berühren von feilgehaltenen Lebensmitteln durch Marktbesucher nicht dulden.

(7) Weist eine Ware Mängel auf, die nicht schon aufgrund anderer Vorschriften ein Verbot des Feilhaltens bewirken, so ist sie zu kennzeichnen, dass die Mängel dem Kaufinteressenten leicht auffallen.

(8) Die Verkäufer von heißen Würsten, Eis und Ähnlichem haben bei ihren Ständen Abfallkörbe aufzustellen und die Käufer auf diese aufmerksam zu machen.

§ 7

Allgemeine Pflichten

(1) Alle Personen, die den Markt der Gemeinde Bad Ditzenbach besuchen und beschicken, haben sich so zu verhalten, dass die Sicherheit und Ordnung auf den Märkten nicht gestört wird.

(2) Besucher und Verkäufer, die gegen die Marktordnung verstoßen, können des Marktes verwiesen werden, insbesondere, wenn sie

- a) die Ordnung und Sicherheit gefährden oder stören,
- b) die Markteinrichtungen beschädigen oder verunreinigen,
- c) sich den Anweisungen der Beauftragten der Gemeinde widersetzen.

Im Falle der Verweisung von dem Markt wird eine etwa entrichtete Gebühr nicht erstattet. Außerdem kann die Zulassung zum Markt vorübergehend oder dauernd untersagt werden.

(3) Die Benutzung von Lautsprechern u.Ä. ist während der Abhaltung des Marktes auf dem Marktplatz untersagt.

§ 8

Pflichten der Verkäufer

(1) Die Verkäufer haben den beauftragten Sachverständigen, den Polizeibeamten, sowie den Beauftragten der Gemeinde jederzeit eine Prüfung der Waren oder Marktgeräte zu ermöglichen. Der Verkäufer hat sich auf Verlangen den zur Marktaufsicht berechtigten Personen auszuweisen.

(2) Das Feilbieten von Waren im Umhertragen und Umherfahren ist nicht gestattet.

(3) Die Verkäufer haben beim Anbieten ihrer Waren Belästigungen und Aufdringlichkeiten gegenüber den Kaufinteressenten und anderen Verkäufern zu unterlassen.

(4) An jedem Verkaufsstand sind der ausgeschriebene Vor- und Zuname und gegebenenfalls der Firmename, sowie die Postanschrift des Inhabers an deutlich sichtbarer Stelle anzubringen.

(5) Standüberdachungen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht unter 2 m zur Fahrbahn hin betragen.

(6) Dem Beauftragten der Gemeinde ist auf Verlangen die Quittung für die Tagesplatzgebühren vorzuweisen.

§ 9

Sauberhalten der Märkte

(1) Der Marktbereich darf nicht verunreinigt werden.

(2) Die Standinhaber sind verpflichtet,

- a) ihre Standplätze sowie die angrenzenden Gangflächen während der Benutzungszeit von Schnee und Eis freizuhalten,
- b) dafür zu sorgen, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht werden,
- c) Verpackungsmaterial, Markt- und Abfälle und marktbedingten Kehricht von ihren Standplätzen, den angrenzenden Gangflächen und nicht belegten unmittelbar benachbarten Ständen selbst abzufahren und die bezeichneten Flächen vor Verlassen des Marktes dem Beauftragten der Verwaltung besenrein zu übergeben.

(d) Die Gemeinde kann sich zur Beseitigung der Abfälle auf Kosten und zu Lasten betroffener Standinhaber Dritter bedienen.

§ 10

Haftung

(1) Verkäufer und Besucher benutzen bzw. besuchen den Markt auf eigene Gefahr.

(2) Käufer und Besucher haben die erforderlichen Maßnahmen zum Schutze des Eigentums gegen Gefahren jeder Art selbst zu treffen.

(3) Verkäufer und Besucher haften der Gemeinde für alle von ihnen verursachten Schäden. Sie haften für ein Verschulden ihrer Beauftragten für ihr eigenes Verschulden.

§ 11

Marktaufsicht

Die Marktaufsicht wird von den Beauftragten der Gemeinde Bad Ditzenbach ausgeübt.



§ 12 Ausnahmen

Die Gemeinde kann in besonderen Fällen nach gerechter Abwägung aller Interessen Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Marktordnung zulassen.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbußen kann nach § 142 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift dieser Marktordnung über

1. die Verkaufszeit nach § 2
2. den Verkauf vom zugewiesenen Standplatz nach § 4 Abs. 2
3. den Auf- und Abbau nach § 5
4. die Verkaufsbestimmungen nach § 6
5. die allgemeinen Pflichten nach § 7
6. die Pflichten der Verkäufer nach § 8
7. das Sauberhalten der Märkte nach § 9 verstößt.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Marktordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Bad Ditzgenbach, den 31.01.2003

gez.: Ueding
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlicher innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ortsfahrplan 2002/2003

Der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt der von der Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis und dem Landratsamt herausgebrachte Ortsfahrplan bei.

Der Ortsfahrplan ist eine Ergänzung des Kreisfahrplanes und gibt eine Kurzübersicht der wichtigsten Busverbindungen nach Göppingen und Geislingen sowie der Bahnverbindungen nach Stuttgart und Ulm.

Weitere Ortsfahrpläne erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, den Ortsverwaltungen, dem Tourismus- und Kulturbüro sowie den Banken und Sparkassen.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege recht herzlich bei der Firma Kräuterhaus Sanct Bernhard in Bad Ditzgenbach, die uns seit vielen Jahren mit einem finanziellen Beitrag für eine Anzeige auf der Rückseite des Ortsfahrplans unterstützt und dadurch eine kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde ermöglicht.

Die Gemeindeverwaltung



Ortsfahrplan Bad Ditzgenbach

Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis



gültig vom 15.12.2002 bis 13.12.2003



Landkreis Göppingen

Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 liegt gem. § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Freitag, dem 07.02.2003

bis Montag, dem 17.02.2003

je einschließlich, auf dem Rathaus Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Tages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgerecht erhobene Einwendungen wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschließen.

Bad Ditzgenbach, 06.02.2003

gez.: Ueding
Bürgermeister

Bauplätze im Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach

Von den 24 Bauplätzen, die im Rahmen der Baulandumlegung für dieses neue Baugebiet auf die Gemeinde zugeteilt wurden, sind inzwischen 16 Bauplätze verkauft worden.

Folgende Bauplätze stehen noch zur Verfügung:

a) an der Tälesstraße

Bauplatz-Nummer	Flurstücks-Nummer	Fläche
2 c	1317	519 m ²
2 n	1315	515 m ²
2 g	1314	561 m ²
2 v	1300	496 m ²
2 x	1298	492 m ²
2 y	1297	474 m ²

Alle Bauplätze können mit einem Einzel- oder Doppelhaus bebaut werden; sämtliche Grundstücksanschlüsse (Kanal, Wasser, Gas, Strom, Kabel, Telefon) sind bereits für eine Doppelhausbebauung vorbereitet.

Der Kaufpreis beträgt **165,00 Euro/m²** und beinhaltet alle an die Gemeinde zu entrichtenden Anliegerbeiträge.

b) an der Straße "Klingenbrunnen"

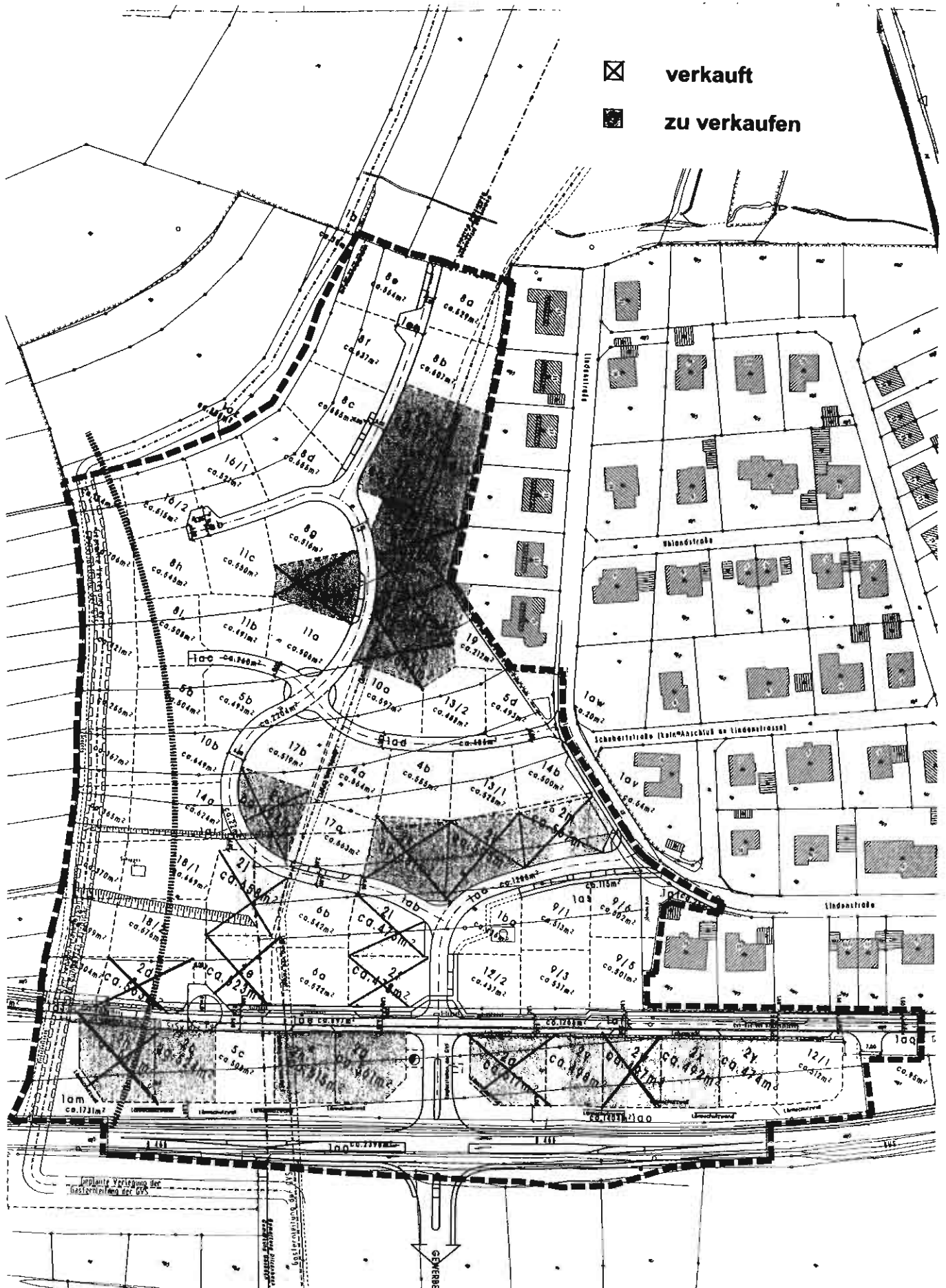
Bauplatz-Nummer	Flurstücks-Nummer	Fläche
2 t	1375	699 m ²
2 u	1376	667 m ²

Auf diesen beiden Grundstücken kann jeweils ein Einzelhaus erstellt werden. Der Kaufpreis beträgt **230,00 Euro/m²**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach. Dort halten wir auch ein Exposé für Sie bereit, aus dem Sie den Inhalt des Bebauungsplanes und weitere Angaben zu den Bauvorschriften entnehmen können.

Im Baugebiet werden auch von mehreren privaten Eigentümern noch Bauplätze zum Verkauf angeboten. Auf Wunsch teilen wir Ihnen gerne die Anschriften dieser Eigentümer mit.

Die Gemeindeverwaltung





Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes

mit örtlichen Bauvorschriften

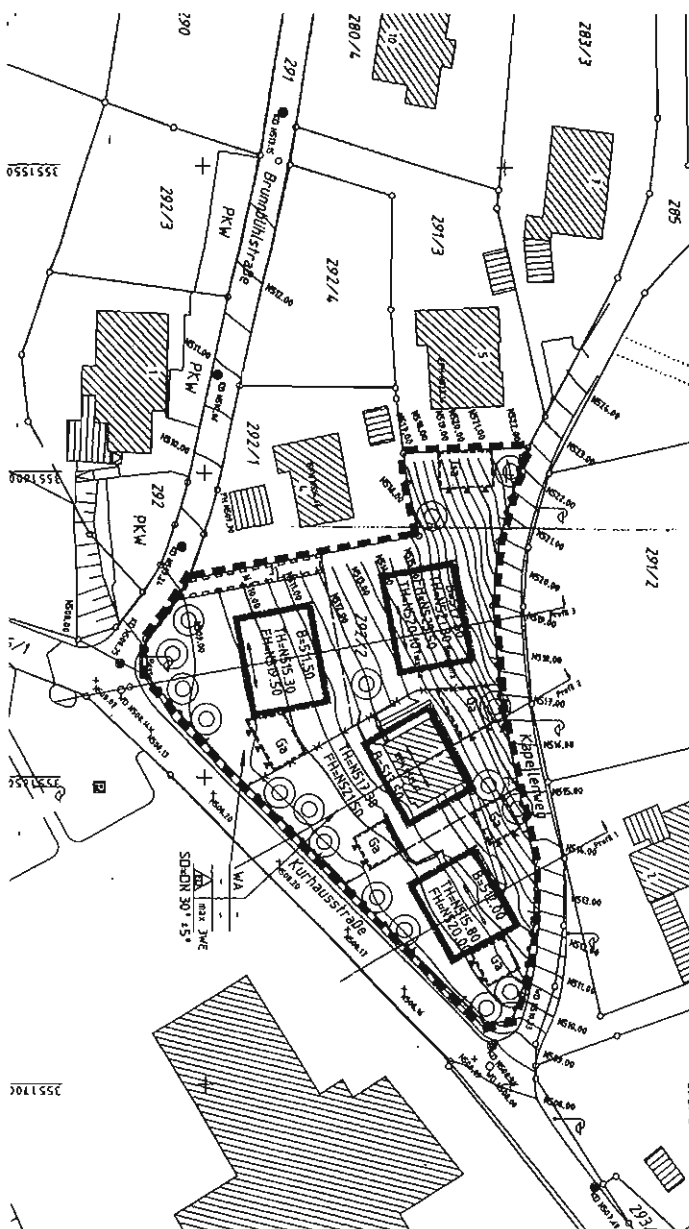
"Kapellenweg" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 30. Januar 2003 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich des Grundstückes

Kapellenweg 1 in Bad Ditzgenbach

einen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept des Vermessungsbüros Ziegelin und Lehle vom 02.12.2002 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die **Aufteilung des Grundstücks Kapellenweg 1 in 4 einzelne Bauplätze** geschaffen werden, auf denen jeweils ein Gebäude mit maximal 3 Wohneinheiten zugelassen werden soll.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Bebauungsplanentwurf in der Zeit vom 10. Februar 2003 bis 7. März 2003 bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach ausgelegt.

Dabei besteht die Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Montagnachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Mittwochnachmittags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr).

Bad Ditzgenbach, den 03.02.2003

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Internationale Führerscheine

am 01.09.2002 wurde die Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr dahingehend geändert, dass für die Ausstellung eines Internationalen Führerscheins der Besitz des Scheckkartenführerscheins Voraussetzung ist.

Die Antragstellung für den Internationalen Führerschein ist nur beim Landratsamt Göppingen möglich.

Dem Antrag ist ein Lichtbild in der Größe 35 mm x 45 mm bis 40 mm x 50 mm, das den Antragsteller ohne Kopfbedeckung im Halbprofil zeigt, beizufügen.

Die Gebühr beträgt 16,30 €.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Bücherspende

Die Ulrich-Schiegg-Schule bedankt sich herzlich bei der Degginger Bücherstube für die geschenkten Kinder- und Bastelbücher.

Schulfasching

Am letzten Schultag vor den Winterferien, als am **Freitag, dem 28. Februar**, findet unser Schulfasching statt. Kommt bitte alle verkleidet in die Schule.

Unterrichtsbeginn nach Stundenplan; Unterrichtsschluss um 12.00 Uhr. nach den ersten beiden Stunden Unterricht lassen wir es dann im Schulhaus so richtig krachen. Der Elterbeirat versorgt die Narren mit einem Büfett und Getränken.

B. Schlumberger

Ausweisung von weiteren Flächen im Oberen Filstal als Überschwemmungsgebiet

entlang der Fils mit den Seitenzuflüssen Gos und Talbach (Rohrbach) auf den Gemarkungen Drackenstein der Gemeinde Drackenstein, Gosbach und Bad Ditzgenbach der Gemeinde Bad Ditzgenbach, Deggingen der Gemeinde Deggingen, Hausen, Unterböhringen und Bad Überkingen der Gemeinde Bad Überkingen sowie Geislingen der Stadt Geislingen.

Das Landratsamt Göppingen beabsichtigt zur Regelung des Wasserabflusses und zur Erhaltung der bei Hochwasser überschwemmten Flächen (Retentionsflächen) im Einzugsbereich der Fils mit den Seitenzuflüssen Gos und Talbach (Rohrbach) die bei Hochwasser überschwemmten Gebiete zu Überschwemmungsgebieten zu erklären.

Durch eine Rechtsverordnung sollen in diesen Gebieten bestimmte Handlungen, die die Sicherstellung eines schadlosen Hochwasserabflusses beeinträchtigen können, eingeschränkt oder verboten werden.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken können im Einzelfall zur Durchführung von bestimmten Maßnahmen verpflichtet werden.



Die Überschwemmungsgebiete sind in Lageplänen detailliert dargestellt. Diese Lagepläne sind Grundlage der Rechtsverordnung.

Folgende Gebiete sollen zum Überschwemmungsgebiet erklärt werden:

1. Linksseitig und rechtsseitig der Gos der Gemarkung Drackenstein der Gemeinde Drackenstein in den Gewannen Stangenwiesen, Sommerberg und Hohenstadter Wiesen (Flurkarten NO 540 und NO 541).
2. Linksseitig und rechtsseitig der Gos auf Gemarkung Gosbach der Gemeinde Bad Ditzzenbach zwischen Hofweiherstraße und Drackensteiner Straße (Flurkarte NO 641).
3. Linksseitig und rechtsseitig der Fils auf den Gemarkungen Gosbach und Bad Ditzzenbach der Gemeinde Bad Ditzzenbach
 - im Gewinn Husarenwiese auf Gemarkung Gosbach
 - zwischen Fils und Mühlwiesenstraße auf Gemarkung Gosbach
 - im Gewinn Mittelwiesen auf Gemarkung Gosbach
 - zwischen Fils und Helfensteinstraße beim "Haus des Gastes" auf Gemarkung Bad Ditzzenbach (Flurkarten NO 641, NO 741 und NO 742).
4. Linksseitig der Fils auf Gemarkung Deggingen der Gemeinde Deggingen in den Gewannen Obere Wiesen, Nonnenwiesen und Seewiesen (Flurkarte NO 843 und NO 945).
5. Linksseitig und rechtsseitig des Talbaches (Rohrbaches) auf den Gemarkungen Unterböhringen und Hausen der Gemeinde Bad Überkingen
 - in den Gewannen Schießmaueräcker und Schlatöschle nördlich der Überquerung des Talbaches durch die Reichenbacher Straße auf Gemarkung Unterböhringen
 - im Gewinn Böhringer Feld zwischen K 1438 und Talbach auf Gemarkung Hausen (Flurkarten NO 1046, NO 1146 und NO 1246).
6. Linksseitig und rechtsseitig der Fils auf den Gemarkungen Hausen und Bad Überkingen der Gemeinde Bad Überkingen
 - in den Gewannen Au, Gehren, Große Wiesen, Bizet, See und Untere Wiesen auf Gemarkung Hausen
 - in den Gewannen Wert, Schneiderin und Stegwiesen, zwischen Hausener Straße und B 466, im Bereich des Kurparks und des Thermalbades, zwischen Geislinger Straße und Fils sowie in den Gewannen Frauenwiesen und Krähwinkel auf Gemarkung Bad Überkingen (Flurkarten NO 848, NO 945, NO 946, NO 947, NO 948 und NO 949).
7. Linksseitig und rechtsseitig der Fils auf Gemarkung der Stadt Geislingen
 - im Bereich der Flurstücke Nr. 503 und 514/6 zwischen B 466 und Fils sowie in den Gewannen Au und Schreiberin (Flurkarten NO 949, NO 1049 und NO 1050).

Der Entwurf der Rechtsverordnung, der die einzelnen vorgesehenen Bestimmungen enthält und das dazugehörige Kartenmaterial mit der genauen Abgrenzung der Überschwemmungsgebiete, liegen nach Ablauf einer Woche, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung an, auf die Dauer eines Monats beim Landratsamt Göppingen, Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Zimmer 402, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Bedenken und Anregungen gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim **Landratsamt Göppingen - Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft** - vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Bedenken und Anregungen bleiben unberührt.

Landratsamt Göppingen

Fachtagung: "Extensive Rindfleischproduktion aus der Mutterkuhhaltung"

Das Amt für Landwirtschaft Göppingen veranstaltet gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Stuttgart am **Freitag, 14. Februar 2003, um 13.00 Uhr im Gasthof "Hirsch", in Süßen**, eine Vortragstagung zum Thema "Extensive Rindfleischproduktion aus der Mutterkuhhaltung."

Als Schwerpunktthema wird der Bereich der Vermarktung behandelt. Neben dem Bericht eines erfolgreichen Mutterkuhhalters werden an diesem Nachmittag in weiteren Referaten die rechtlichen Vorgaben bei der Direktvermarktung sowie Möglichkeiten der Regionalvermarktung über den Handel bzw. Zuchtverband angesprochen. Hierzu sind insbesondere alle Mutterkuhhalter, aber auch sonstige Interessenten eingeladen. Nähere Informationen erteilt das Amt für Landwirtschaft Göppingen, Tel.: (07161) 96314-37 oder 96314-0.

Das Kreisjugendamt Göppingen informiert:

"Der Weg zum Glückhsein!"



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer ist heute eigentlich noch zufrieden? Jedem fehlt doch etwas zum Glückhsein: dem einen das Geld, den anderen die Anerkennung, dem Nächsten das richtige Auto, dem Jüngling die richtige Liebe und dem Kind der eigene Spielzeugladen, dem Manager die Zeit, für das Kind der Hortplatz, für die Disco die richtigen Klamotten und morgens der Schlaf. Die Werbung trägt noch das Übrige dazu bei. Wer wider Erwarten einmal wunschlos zufrieden sein sollte, muss nur ein Magazin oder den Bildschirm einschalten und weiter geht die Suche nach der persönlichen Unzufriedenheit.

Unzufriedenheit ist nichts Neues. Wenn sie nicht früher bereits präsent gewesen wäre, hätten die Gebrüder Grimm nicht den "Rattenfänger" kreiert, hätte es keine Reformation gegeben, wären aber auch manche Diktatoren nicht an die Macht gekommen, gebe es in Familien, zwischen Partnern und Jugendlichen weniger Gewalt.

Fehlende Zufriedenheit ist Ursache für Sucht - die Sehnsucht nach etwas anderem, etwas besserem.

Mit der Unzufriedenheit lassen sich auch gute Geschäfte machen. Lotto und Toto sind bestimmt nicht die schlimmsten Formen. Die Wahrscheinlichkeit auf ein unbeschwertes Leben mit dickem Geldbeutel ist relativ gering. Anders sieht es aber bereits bei den legalen (z.B. Nikotin, Alkohol u.Ä.) und ganz schlimm bei den illegalen Drogen (Ecstasy, Hasch, Marihuana und was es sonst noch gibt) aus. Der Konsumzwang verlockt viele in die "Schuldenfalle", Partnerschaften gehen wegen hemmungslosem Sexverlangen zu Grunde, in der Politik wird mit verbalen Entgleisungen der Weltuntergang suggeriert. Ja, worüber kann man / frau sich noch freuen? Eine Frage, die ich nicht beantworten werde, da sind Sie, da ist jeder aufgerufen darüber nachzudenken. Und glauben Sie, es gibt viel Schönes, viel Erfreuliches und viel Gutes. Ein bisschen nachdenken, ein bisschen Augen auf und ein bisschen das Vergrämtsein ablegen.

Was Sie auf keinen Fall tun sollten, ist auf "Heilversprecher" reinfallen. In Göppingen und Umgebung tritt in den letzten Wochen wieder verstärkt eine so genannte Sekte auf, die das große Glück verspricht. Dabei werden Wege aus der Drogenabhängigkeit angeboten oder "Wege zum Glückhsein". Es wird mit der Angst, der Verzweiflung und vor allem mit der immer größer werdenden Unzufriedenheit gezündelt. Ziel dieser angeblichen "Kirche" ist, Gefährdete und Betroffene von einer Abhängigkeit in eine andere Abhängigkeit zu führen.

Deshalb seien Sie vorsichtig, wenn Sie in Fußgängerzonen oder vor Supermärkten angesprochen, wenn Sie Post mit Hochglanzbroschüren erhalten oder wenn Ihnen Slogans wie "Sag nein zu Drogen, Sag ja zum Leben" angeboten werden. Schauen Sie auf das Kleingedruckte und lassen Sie sich nicht beeindrucken. Sekte bleibt Sekte. Den Teufel kann und darf man nicht mit dem Belzebug austreiben.



Wir vom Kreisjugendamt beraten Sie gerne. Aber nicht nur wir, es gibt auch ein breites Angebot von Beratungsstellen im Landkreis. Sie finden alle im Telefonbuch unter "B" - Beratungsstellen.

Sprechen Sie auch mit Ihren Kindern über die Gefahren, die von so genannten Sekten und Psychogruppen ausgehen. Auch vor Jugendlichen wird nicht Halt gemacht. Klar, nicht nur Erwachsene sind ja immer öfters, immer mehr unglücklich und unzufrieden.

Der Einstieg in den persönlichen Abstieg, in diese Art von Abhängigkeit, beginnt oft mit einem auf den ersten Blick harmlosen Fragebogen, einem Test oder einer Kurzanalyse. Danach braucht jemand schon eine gewisse persönliche Stärke, um sich aus diesen "Fängen" wieder loszureißen.

Deshalb glauben Sie nicht an das schnelle Glück, das Ihnen jemand "auf der Straße" verspricht. Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied, aber bitte ohne Abhängigkeit von Sekten und irgendwelchen Weltanschauungen.

Ihr Georg Kolb

Leiter des Kreisjugendamtes

Der Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz im Staatsministerium Baden-Württemberg, Prof. Dr. Konrad Beyreuther rät:

Nutzen Sie das landesweite Angebot an Ernährungsinformationen

Sicherlich haben Sie sich schon gefragt: Welche Stoffe enthalten unsere Lebensmittel? Was muss ich beim Einkauf wissen? Wer kontrolliert unsere Lebensmittel? Wie ernähre ich mich vernünftig?

Auf diese und andere Ernährungs- und Verbraucherschutzfragen bieten wir, die Landesregierung, Ihnen fundierte und umfangreiche Antworten an.

Anlaufstellen vor Ort sind in Baden-Württemberg die vier Ernährungszentren in Bad Waldsee, Bruchsal, Ludwigsburg und Ofenbühl sowie auf Landkreisebene die 35 Ämter für Landwirtschaft mit kompetenten Ansprechpartner/-innen in Ernährungsfachfragen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf unser attraktives **Internetangebot**.

Unter

www.baden-wuerttemberg.de/gesund-und-vital

www.mlr.baden.-wuerttemberg.de

www.ernaehrung.bwl.de

www.untersuchungsaeamter-bw.de

finden Sie eine Zusammenfassung an verständlichen und wissenschaftlich gesicherten Ernährungsinformationen. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, auf der Datenautobahn einen Abstecher auf diese Seiten zu machen.

Eine bewusste Ernährung hat ganz entscheidenden Einfluss auf Ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit. Wenn Sie sich an ein paar wenige Grundsätze bei der Ernährung halten, fühlen Sie sich wohl und leistungsfähig. Grundsätzlich gilt: Je vielseitiger, ausgewogener, vitaminreicher, vollwertiger und fettarmer die Nahrung ist, desto besser. Richtige Ernährung setzt nicht voraus, dass sie auf Genuss verzichten müssen. Vielmehr bedeutet gesunde Ernährung, dass Sie die Lebensmittel bewusst und ausgewogen einsetzen und gleichzeitig Freude am Essen haben.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Gesamtwehr Bad Ditzgenbach

Nachtumzug in Gosbach

Zur Besprechung des Nachtumzugs in Gosbach treffen wir uns am **Donnerstag, dem 06.02.2003**, um **20.00 Uhr** im Magazin in Bad Ditzgenbach.

Nächste Übung:

Freitag, **14.03.2003**, 20.00 Uhr in Auendorf.

i.A. Rainer Straub

Ärztlicher Sonntagsdienst

Vo Sa., 08.02., 8.00 Uhr bis So., 09.02., 8.00 Uhr:

Dr. Geis, Telefon (0 73 34) 43 98

Von So., 09.02., 8.00 Uhr bis Mo., 10.02., 8.00 Uhr:

Dr. Winker, Telefon (0 73 34) 58 57

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 08.02. bis 14.02.2003: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen



gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herr Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder, Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstördienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 08./09.02.2003

Haas bad & heizung e. K., Bismarckstr. 31, 73054 Eisligen
Telefon: (0 71 61) 7 00 01

1. Station:
vor der kath. Kirche St. Laurentius, Bad Ditzenbach
 2. Station:
vor der evang. Christuskirche, Bad Ditzenbach
 3. Station:
vor der kath. Pfarrkirche, Deggingen
- (Bitte Teelichter im Glas o.Ä. mitbringen)

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89
Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Sonntag, 9. Februar

9. Februar 2003

Fünfter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B

Mk 1,29-39



» Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie. «

L I: Hiob 7,1-4.6-7/L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Alois Singvogel)

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus

Dienstag, 11. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Februar

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Februar

20.00 Uhr Firm-Elternabend für alle drei Gemeinden mit Schuldekan König im katholischen Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwochen. Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach mitgestaltet. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im katholischen Gemeindehaus.

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr Tanja, Lisa, Vanessa, Viktoria

LEKTORIN: Frau Hoffmann

KOMMUNIONHELFERIN: Frau Hoffmann

Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort



Christus spricht:

Meinen Frieden gebe ich euch -
meinen Frieden lasse ich euch ...

Die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden im Täle wollen der Sorge um den Frieden Raum geben und laden zu einem

Lichterweg für den Frieden

mit Fürbitten, Texten, Liedrufen ...

am Freitag, dem 14. Februar 2003, ab 18.00 Uhr



GOTT,

*Ursprung, in dem alles beginnt, Ziel, in das alles mündet,
Gegenwart, die alles trägt.*

(Paul Claudel)

St. Magnus - Gosbach**Sonntag, 9. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Rosa u. Rudolf Kalik)

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus

Dienstag, 11. Februar

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 12. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im **evangelischen** Gemeindehaus**Donnerstag, 13. Februar**

20.00 Uhr Firm-Elternabend mit Schuldekan König im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach für alle drei Gemeinden

Sonntag, 16. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung**MINISTRANTEN:****Sonntag, 9. Februar**

9.00 Uhr Christina, Michael O., Miriam, Tobias, Jens, Jasmin

LEKTOR/-IN: R. Kalik**KOMMUNIONHELFER/-IN:** R. Kalik*Fürchte dich nicht!*

*Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.
Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit.*

(Offb. 1)

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Herr Josef Weiss, Schulstr. 53, im Alter von 80 Jahren.
Wir empfehlen ihn der Liebe Gottes!

St. Michael - Drackenstein**Samstag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis**18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Berndhard aus Ellwangen
von den Comboni-Missionaren

(Verstorbene der Familien Walddörfer und Alves)

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Mittwoch, 12. Februar19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im **evangelischen** Gemeindehaus Bad Ditzenbach**Donnerstag, 13. Februar**

20.00 Uhr Firm-Elternabend mit Schuldekan König für alle drei Gemeinden im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags mit Erklärung der Heiligen Messe für die Erstkommunionkinder

Beichtgelegenheit1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung**MINISTRANTEN:****Samstag, 8. Februar**

18.00 Uhr Manuel, Christian

LEKTOR: Herr Bäckert**Für alle drei Pfarreien****Jahr der Bibel 2003****Ökum. Bibelabende in Bad Ditzenbach**

Montag, 10. Februar 2003: Kath. Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Februar 2003: Evang. Gemeindehaus

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen!

Zum Abschluss der Bibelwochen spielt am Sonntag, den 16. Februar, um 10.30 Uhr die Gitarrengruppe Gosbach in der St.-Laurentius-Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im katholischen Gemeindehaus.

Vorankündigung: Laurentiustreff Bad Ditzenbach

Am 18. Februar 2003 findet die Eucharistiefeier zum Laurentiustreff um 14.00 Uhr statt. Beim anschließenden Treffen im katholischen Gemeindehaus informiert Herr Bürgermeister Ueding die Seniorinnen und Senioren über Interessantes und Wissenswertes aus unseren Gemeinden. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Das Buch der Bücher. Suchen. Und Finden.

2003: Das Jahr der Bibel.

Wem gehört die Bibel? Den Christen, denn sie ist die Grundlage unseres christlichen Glaubens. Den Juden, denn das Erste Testament, das wir meist das Alte nennen, ist die Basis des jüdischen Glaubens. Doch daneben ist die Bibel ein Buch für alle Menschen. Nur dann heißt sie zu Recht das Buch der Bücher. Heute ist die Bibel überall zu kaufen und jederzeit für uns verfügbar, auch "online" im Internet. Doch ist die eigene persönliche Bibel nicht mehr selbstverständlich. Was fehlt, wenn die Bibel nicht mehr im Regal steht? Spüren wir die Lücke? Was fehlt in den Jahren ohne Bibel?

Die vielerlei Veranstaltungen im "Jahr der Bibel 2003" können dazu beitragen, dass wir das wieder entdecken und dass wir Lücken füllen. Die Bibel gehört in jeden Bücherschrank. Und die Bibel ist ein Bücherschrank, der 66 einzelne Werke umfasst. Auch darum heißt sie: "das Buch der Bücher".

"... Sie werden lachen, die Bibel". So die Antwort von Berthold Brecht auf die Frage, welches Buch er am häufigsten gelesen hat.

Die Volkshochschule Geislingen lädt zu diesem Thema zu einem Vortrag am Donnerstag, 06.02.2003, um 19.30 Uhr ein. (Raum S 1 / Teilnehmer-Beitrag: 4,- Euro Abendkasse).

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden im Täle wollen der Sorge um den Frieden Raum geben und laden ein zu einem:

Lichterweg für den Frieden**Freitag, 14. Februar 2003,****Beginn: 18.00 Uhr**

1. Station:
vor der kath. Kirche St. Laurentius, Bad Ditzenbach
2. Station:
vor der evang. Christuskirche, Bad Ditzenbach
3. Station:
vor der kath. Pfarrkirche, Deggingen
(Bitte Teelichter im Glas o.Ä. mitbringen)





Ökumenischer Kirchentag vom 28. Mai bis 1. Juni 2003

In nunmehr gut vier Monaten findet in Berlin der Ökumenische Kirchentag statt. Damit wird zum ersten Mal ein solches Ereignis vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in enger Abstimmung mit den Ortskirchen vorbereitet und durchgeführt. Unter dem Leitwort "Ihr sollt ein Segen sein" werden sich voraussichtlich mehr als 100.000 Menschen in Berlin versammeln. In etwa 2.500 Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Leitwort nachspüren. Nähere Informationen unter www.oekt.de oder über die Servicenummer 030/23 45 55 55.



Kindergarten Gosbach

Kindi beim Nachtumzug aktiv

Am Samstag ist es endlich so weit, auch wir sind beim Nachtumzug mit dabei. Wird es Ihnen im Zelt zu heiß, einen guten Rat ich weiß: Kommen Sie einfach in den Kindergarten, wir können es nämlich kaum erwarten. Dort nehmen wir Ihnen Ihre Mäntel ab, auch Jacken und Masken oder sonst noch was. Eine tolle Garderobe für Groß und Klein richten wir hier im Kindi für Sie ein. Es kostet nur einen Euro für Sie von 19.00 Uhr bis 2.00 Uhr in der Früh'. Zu Essen und Trinken gibt's bei uns recht viel, von Würstle bis Gulaschsuppe - jeder, was er will. Den Erlös von dem Abend nehmen wir für den Garten, denn mit dem Umgestalten wollen wir nicht länger warten. Helfen Sie mit und kommen Sie vorbei am Samstag beim Nachtumzug mit viel Narredei. Das ganze Team freut sich gar sehr, wenn Sie den Weg zu uns finden her.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum Sonntag, 9. Februar

1. Joh. 3,8b:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Donnerstag, 6. Februar

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 9. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kannenberg, Unterböhringen)

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

Montag, 10. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 11. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 12. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Februar

20.15 Uhr Basteltreff

Hallo Bastelfreunde, zu unserem nächsten Basteltreff haben wir folgenden Vorschlag: **"Feldhase und Stallkaninchen"**.

Zur Vorbereitung wäre es nett, wenn ihr euch anmelden würdet bei Dagmar Hölz, Telefon: 4968.

Vorschau:

Senorentreff am Freitag, 14. Februar, 14.00 Uhr,

im evangelischen Gemeindezentrum

An diesem Seniorennachmittag hält Walter Schmidt den zweiten Teil seines Vortrags über den weithin bekannten Missionar Johann Ludwig Schneller, der in Ganslosen von 1840 bis 1843 als Lehrer wirkte.

Die Stationen seines (sehr) bewegten Lebens werden mit Hilfe von Tagebuchauszügen und spannenden Berichten sowie Bildern aus der damaligen Zeit deutlich. J.L. Schneller hat das Syrische Waisenhaus in Jerusalem gegründet und seine Arbeit in Palästina findet bis heute seine Fortsetzung in den Schneller-Schulen im Libanon und Jordanien.

Zu dem Treffen im Gemeindezentrum werden nicht nur Seniorinnen und Senioren erwartet, sondern auch "andere Interessenten".

Weltgebetstag am Freitag, dem 7. März, in der katholischen Pfarrkirche in Deggingen

Herzliche Einladung zum 2. Vorbereitungsabend am Montag, dem 17. Februar, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

"Frauen aktiv" - wir beschäftigen uns mit dem Libanon, dem Land, aus dem die Liturgie kommt. Dias, Ausprobieren von Rezepten usw.

Die Frauen von Auendorf sind eingeladen zur gemeinsamen Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages, den wir mit den Frauen im "Täle" feiern wollen.

Auskunft wegen Fahrgelegenheit erteilt Lore Späth, Telefon: 5245, oder das evangelische Pfarramt Auendorf, Telefon: 5273.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir."

Jesaja 60,2

Sonntag, 9. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kannenberg)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Telefon: (0 73 35) 62 54.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 10. Februar

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus. Wir sammeln: gute, paarweise gebündelte Schuhe, Kleidung, Fahrräder, Schulranzen, Koffernähmaschinen, Kinderwagen ...

Vielen herzlichen Dank!!!

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche **"Beziehungsweise leben - Du darfst"** mit Herrn Priel im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Dienstag, 11. Februar

14.00 Uhr Dienstags-Runde im evangelischen Gemeindehaus:

"Geselliger Nachmittag"

17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Kapelle der Kurklinik Bad Ditzenbach

Dazu sind auch alle Interessierten von außerhalb der Vinzenz Klinik herzlich eingeladen.

17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:

"Bittlinger-Konzert am 12.02.2003 - wir sind dabei!"

Mittwoch, 12. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche **"Beziehungsweise leben - Heilvolle Beziehungen"** mit Pfarrerin Rupp im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

in Geislingen: 19.30 Uhr Konzert mit Clemens Bittlinger in der Geislinger Stadtkirche

Donnerstag, 13. Februar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus



Freitag, 14. Februar

Ab 18.00 Uhr "Lichterweg für den Frieden"

- Näheres siehe unter "Ökumene am Ort" -

Sonntag, 16. Februar - Septuagesimä

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzzenbach

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum gemeinsamen Mittagessen ins katholische Gemeindehaus Bad Ditzzenbach eingeladen.

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise:

Auflegung des Rechnungsabschlusses

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2001 kann im Pfarramt eingesehen werden in der Zeit vom Montag, 03.02. bis Montag, 10.02.2003.

Eine telefonische Anmeldung unter (0 73 34) 42 94 empfiehlt sich.

Frauen aktiv:

Das nächste Treffen von Frauen aktiv ist am Montag, 17. Februar, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach.

Auf dem Programm steht ein "Land-und-Leute-Abend" über das diesjährige Weltgebetstagsland Libanon mit kulinarischen Spezialitäten, Bildern und Informationen.

BANAFAIR e.V.

Seit Mittwoch, dem 5. Februar 2003, stehen wieder frische Bio-Bananen aus fairem Handel für Sie bereit.

Wir bitten alle Abonnenten, Ihre Früchte bis zum Wochenende abzuholen.

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Bad Ditzzenbach: Feli's-Lädle

Gosbach: Mühlen-Lädle

Der nächste Abholtermin ist erst nach den Faschingsferien!

Bitte im Kalender vormerken:

Mittwoch, 12. März 2003

Sollten Sie Ihre Bananen nicht rechtzeitig abholen können, bitten wir um Information.

Interessenten wenden sich bitte an die Aktion Fairer Welthandel, G. Lamparter, 73342 Bad Ditzzenbach, Tel. (0 73 34) 83 70

Fax: (0 73 34) 92 37 84, E-Mail: OLamparter@t-online.de

Treffpunkt Teddybär

Höchste Zeit, euch über das Wachsen des Teddybären zu informieren. Übrigens unser Treffpunkt wird am 16. Februar 2003 fünf Jahre alt.

a) Nochmals vielen herzlichen Dank für die letzte Weihnachtsaktion. Diesmal sogar mit starkem Polizeieinsatz! Die Sachen sind inzwischen gut und sicher zu den Armen in Bosien gebracht worden.

b) Dieses Jahr hat für den Treffpunkt gleich mit drei Wohnungsaufösungen begonnen. Wir sind sehr froh zu wissen, dass die vielen, gespendeten Sachen in dankbaren, hilfebedürftigen Händen landen. Welch ein Segen kann dadurch noch fließen. Was für uns nutzlos geworden ist, kann für den anderen lebensnotwendig sein!

c) Für Tunesien suchen wir dringend eine funktionierende, gebrauchte Koffernähmaschine.

d) Durch den Treffpunkt Teddybär werden wir auch hier in der Gegend auf finanzielle Nöte aufmerksam gemacht. Wir sind nun am Überlegen, einen Verein zu gründen. Dadurch können wir Aktionen durchführen und die gespendeten Gelder gezielt in besonders harten Fällen einsetzen.

Dringend suchen wir Doppelbetten und ein Einzelbett!

Gut gemeinte Tipps und Vorschläge nehmen wir gerne entgegen. Vielleicht hast du/haben Sie Lust, hier mitzuarbeiten?!

Lass' es uns wissen, o.k.!

Eure Ute Maier, Tel. (0 73 34) 38 84

Angelika Tuygun, Telefon: (0 73 34) 45 24

BROT DES LEBENS

Aktion "Kinder helfen Kindern"

Liebe Kinder, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kinderpäckchen, die ihr mit so viel Liebe gepackt habt, haben rasch den weiten Weg nach Bosnien zurückgelegt. Rechtzeitig vor Weihnachten kamen sie an und lösten große Freude bei den Kindern aus. Acht Helfer aus Deutschland haben rund 4000 Päckchen (!) in vielen Schulen und Kindergärten direkt an die Kinder verteilen können.



Mit euren großzügigen Geschenken habt ihr diese Kinder sehr glücklich gemacht. Das könnt ihr auf den Bildern sehen. Wenn wir in eine Klasse kamen und dem Lehrer sagten, was wir vorhaben, brach die Klasse in ein Freudengeschrei aus. Oft dauerte es lange, bis es wieder still wurde.

Doch dann, wenn sie im Hof eure Päckchen in Empfang nehmen durften, waren sie sehr diszipliniert. Diese Kinder aus Bosnien, die es nicht so gut haben wie ihr, bedanken sich bei euch von ganzem Herzen und senden liebevolle Grüße.

Auch wir vom "Brot des Lebens" danken euch für euer Mitmachen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Drago Simeunovic und alle freiwilligen Helfer

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche in Gerstetten ein Jugendgottesdienst mit BÄ Hermann Junginger statt.

Mittwoch, 12. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 7. Februar

19.30 Uhr Predigtunterricht: Wörter deutlich aussprechen

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Eine Tätigkeit, die Demut verlangt

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Wach bleiben - heute nötiger denn je (1. Thessalonicher 5:6)



Dienstag, 11. Februar

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Jesaja 51:1-8; Trost für Gottes Volk

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jehovaszeugen.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung "Künstlerteller"

aus dem Besitz von Josef Dursch aus Deggingen noch bis 27. Februar 2003

Donnerstag, 6. Februar, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Freitag, 7. Februar, 19.45 Uhr

Diavortrag
Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl.-Geologe aus Süßen
Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Samstag, 8. Februar, 19.00 Uhr

Nachtumzug mit Monsterkonzert in Gosbach
Mitwirkende: 1800 Hästräger, Fanfaren-, Schalmeiengruppen und Guggenmusiker
Veranstalter: Breithutgilde und Oihoimische Gosbach

Montag, 10. Februar, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Dienstag, 11. Februar, 14.00 bis 16.30 Uhr

"Der Winter ist eine Einladung zum kreativen Tun und Basteln"
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

17.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl
Pfarrerin Martina Rupp, Evang. Kirche Deggingen-Bad Ditzenbach
Ort: Vinzenz Klinik, Kapelle "Haus Maria"

19.45 Uhr

"Der Winterabend lädt zum Erzählen und Singen ein"
Wir singen Wunschlieder
Schwester Fidelis Lanzenberger
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum, "Haus Maria"

Mittwoch, 12. Februar, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Ort: "Haus des Gastes"
Eintritt: 2,50 Euro mit Bäder-Kurkarte, 3,00 Euro ohne Bäder-Kurkarte

14.00 bis 16.30 Uhr

Begegnungsnachmittag in der winterlichen Bastelstube
Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Donnerstag, 13. Februar, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum, "Haus Maria"

19.45 Uhr

Ernährung bei Osteoporose
Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik
Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Außenstelle Bad Ditzenbach

Anmeldungen im Tourismusbüro, Telefon (0 73 34) 69 11

Folgende Kurse werden angeboten:

Holzschnitzen - Anfänger - 2.6.1

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.
Hans Peter Welle
Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, seit 14. Januar 2003
10 Abende / Kursgebühr 80,00 € (bei 10 Teilnehmern)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Holzschnitzen - Anfänger - 2.6.2

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.
Hans Peter Welle
Donnerstags, 19.00 - 22.00 Uhr, seit 16. Januar 2003
10 Abende, Kursgebühr 80,00 € (bei 10 Teilnehmern)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

"Nass-in-Nass-Techniken"-Aquarellmalen

Termin vorverlegt - 2.5.1

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik
Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT
Mittwoch, 19. Februar 2003, 17.00 - 18.30 Uhr
10 Vormittage / Kursgebühr: 40,00 € (bei 10 Teilnehmer)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"
Anfänger willkommen!!

"Nass-in-Nass- und andere Techniken" - Aquarellmalen

Termin vorverlegt - 2.5.2

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und anderer Technik
Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT
Donnerstag, 20. Februar 2003, 9.00 - 10.30 Uhr
10 Vormittage / Kursgebühr: 40,00 € (bei 10 Teilnehmer)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"
Anfänger willkommen!!

Gitarrenkurs XX - Fortgeschrittene - 2.7.1

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfasst Blues und Klassik.
Christine Pfeffer
Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 10. März 2003
10 Abende / Kursgebühr: 43,50 € (bei 10 Teilnehmer)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

UMWELT-TIP:

**Energiesparen heute:
Geld gespart, Umwelt bewahrt!**



VHS Oberes Filstal

Bitte entnehmen Sie weitere Kurse und Einzelveranstaltungen dem Programmheft, da im Mitteilungsblatt nur begrenzt Platz für Veröffentlichungen zur Verfügung steht.

■ 4.9.1

Italienisch - Konversationskurs

Dienstags, 18.45 – 20 Uhr, ab 18.02.2003

17 Abende: 52,50 € (8 TN: 58 €)

Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 4.9.2

Italienisch V

Buch: Buongiorno neu, ab Lektion 10

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr, ab 18.02.2003

17 Abende: 52,50 € (8 TN: 58 €)

Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 4.22.1

Spanisch II

Buch: Espanol Actual I, ab Lektion 6

Montags, 18.30 – 20 Uhr, ab 10.03.2003

12 Abende: 43 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum 1. OG
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 1.16.3 - Zusatztermin

Seminar Tisch- und Tafelkultur

Donnerstag, 20.3.2003, 19.30 – 22.30 Uhr

1 Abend: 10 €

Paul-Kerschensteiner-Schule, Landesberufsschule
für das Hotel- und Gaststättengewerbe, Bad Über-
kingen

Anmeldungen 07331 / 961919

■ 3.1.1

Meditation für den Alltag

Brigitte Röger

Donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, ab 20.02.2003

10 Abende: 50 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum 1. OG
Anmeldung Telefon 07334 / 78200**Vortrag****Lindernde Wickel in der Krankenpflege**Ein Vortrag über ein altes Heilmittel aus Großmut-
ters Apotheke

Referentin: Susanne Frey, Heilpraktikerin

Mittwoch, 26.02.2003, 19.30 Uhr

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS Raum
Kostenbeitrag inkl. detaill. Script:

4 € (Abendkasse)

Voranmeldung wäre zur besseren Planung wün-
schenswert – 07334 / 78200 !!

■ 1.16.1

**Alb-Gold Teigwaren –
Betriebsbesichtigung**

Termin: Freitag, 14.03.2003, 12.30–18 Uhr

Abfahrt: Deggingen, alter Bahnhof

Besichtigung: von ca. 14 – 16.30 Uhr

Kostenbeitrag: 24 € bei 25, 22 € bei 30,
20 € bei 35 TNinkl. Fahrt, Besichtigung, Hygienekleidung, Besuch
des Landmarktes und Bistrosbesuch:(darin enthalten ist ein Gutschein von 5 €, der ent-
weder beim Einkauf oder im Bistro eingelöst werden
kann).Anmeldung unbedingt erforderlich!!Tel. 07334 / 78200 - Anmeldeschluss 07.03.2003 !

■ 3.1.2 / 3.1.3 / 3.1.4 / 3.1.5 / 3.1.6

Yoga gegen Alltagsstress -

■ 3.1.2

Montags, 18.45 – 20.15 Uhr, ab 17.02.2003

■ 3.1.3

Dienstags, 9.30 – 11 Uhr, ab 18.02.2003

■ 3.1.4

Dienstags, 18 – 19.30 Uhr, ab 18.02.2003

Deggingen-Reichenbach, Kath. Gemeindehaus,
Schlater Str. 18/1

■ 3.1.5

Freitags, 17 – 18.30 Uhr, ab 21.02.2003

■ 3.1.6

Freitags, 18.30 – 20 Uhr, ab 21.02.2003

jeweils 16 Abende: 74 €

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnas-
tikraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.2.5

50+ und XXL Gymnastik

Aktuelle Trends für 50+ und Frauen XXL.

Donnerstags, 18 – 19 Uhr, ab 20.02.2003

12 Abende: 29 €

Deggingen-Reichenbach, Grundschule,
Gymnastikraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.2.6

The Total Bodyworkout

Donnerstags, 19 – 20 Uhr, ab 20.02.2003

12 Abende: 29 €

Deggingen-Reichenbach, Grundschule,
Gymnastikraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 2.9.1

Mitmach-Tänze

Für alle, die Lust zum Tanzen haben.

Diese ruhigen, leicht zu erlernenden Kreistänze
kann jede(r) sofort mittanzen.

Ute Lindenmaier

Montags, 10 – 11 Uhr, ab 17.02.2003

5 Vormittage: 14 €

Wiesensteig, Alte Turnhalle

Anmeldungen 07335 / 962011



■ 5.0.2

Einführung WinWord 2000

Geförderter Kurs

Mittwochs, 19 – 21.15 Uhr, ab 19.02.2003

10 Abende: 100 €

Deggingen, Hauptschule, Computerraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 5.0.3

Einführung Excel 2000

Geförderter Kurs

Freitags, 19 – 21.15 Uhr, ab 21.02.2003

10 Abende: 100 €

Deggingen, Hauptschule, Computerraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

VHS für Kinder und Jugendliche

■ 4.6.4 - Zusatzkurs

English for Kids

für Kinder ab 10 Jahre

Bitte mitbringen: Farbstifte, Klebstoff, Schere

Dienstags, 14 – 14.45 Uhr, ab 18.02.2003

10 Nachmittage: 20 €

Deggingen, Grundschule Klassenzimmer 1b

■ 3.1.7

Yoga für Kinder und Jugendliche

von 8 – 16 Jahren

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung

Sabine Spring

Dienstags, 16.30 – 18 Uhr, ab 18.02.2003

12 Abende: 60 €

Deggingen-Reichenbach, Kath. Gemeindehaus

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 5.4.1

Tipp Top – Computerschreiben nach

der 10-Finger-Tastmethode

Für Schüler/-innen ab der 5. Klasse

Maschinenschreiben direkt am PC lernen, das könnt ihr in diesem Kurs.

Mittwochs, 17 – 18 Uhr, ab 19.02.2003

12 Nachmittage: 38 €

Deggingen, Realschule, EDV-Raum 1. OG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.2.25

Schnupperkurs Jonglieren

Anfänger und Fortgeschrittene

in den Faschingsferien

Montag, 03.03.2003 bis Donnerstag, 06.03.2003

jeweils von 10 bis 12.15 Uhr an 4 Vormittagen

Gebühr: 24 €

Gruibingen, Feuerwehrhaus

Anmeldungen 07335 / 960011

Vereinsmitteilungen



**Gansloser
Hommelhenker e.V.**

Fasnets-Termine 2003

Samstag, 08.02.: Nachtumzug Gosbach

Sonntag, 16.02.: Narrenumzug Rauchkatzen Stetten

Samstag, 22.02.: Kinderumzug Deggingen

Sonntag, 23.02.: Narrenumzug Oberdischingen

Donnerstag, 27.02.: Gombiger Doschdig

Freitag, 28.02.: Narrenumzug Hohenstadt

Freitag, 28.02.: Hausball Hommelhenker im "Hirsch" in Auendorf

Samstag, 01.03.: Narrenumzug Wernau

Sonntag, 02.03.: Narrenumzug Gosbach

Montag, 03.03.: Rosenmontagsumzug in Wiesensteig

Montag, 03.03.: Narrenumzug in Westerheim

Dienstag, 04.03.: Besuch im Kindergarten in Auendorf

Dienstag, 04.03.: Narrenumzug in Stetten

Mittwoch, 05.03.: Linsenessen im "Hirsch" in Gosbach

Samstag, 08.03.: Narrenumzug in Winterthur/Schweiz

Sonntag, 09.03.: Narrenumzug in Winterthur/Schweiz

!!! Änderungen vorbehalten !!!

Mitfahren im Hommelhenker-Bus

Bei freien Busplätzen besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, uns zu den Umzügen zu begleiten. Bis 16 Jahren wird ein Fahrpreis von 5,- Euro fällig. Ab 16 Jahren beträgt der Fahrpreis 10,- Euro. Bei Interesse bitte rechtzeitig beim Vorstand (Telefon 07334/5437) melden.

Anstehende Termine:

Samstag, 08.02.: Nachtumzug in Gosbach

Treffpunkt: 17.00 Uhr am Gasthof "Hirsch" in Gosbach

Beginn: 19.01 Uhr

Laufnummer: 34

Hommelhenker-Infoabend für Neueinsteiger

Am Freitag, 14.03., findet unser Hommelhenker-Infoabend statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthof "Talblick" in Auendorf.

Hier erhaltet ihr unverbindliche Informationen zu Häskosten usw. Die Vorstandschaft

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Fasching im Schützenhaus am Freitag, 14. Februar

In diesem Jahr wollen wir im Schützenhaus den Fasching feiern.

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und Mitglieder ein. Beginn: 19.55 Uhr.

Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

6. LG-Runden-Wettkampf

Nur Auendorf III kann die Saison mit einem Sieg beenden

Auendorf I - Weißenstein I 1446:1460

Auendorf II - Geislingen III 1374:1417

Auendorf III - Eschenbach V 1299:1280

Auendorf IV - Heiningen 1310:1331

Mannschaftseinzelergebnisse:

Auendorf I: Ralf Doll 366 R., Timo Kraus 366 R., Sarah Obermeier 359 R., Martin Kauber 355 R., Helga Neubrand 347 R., Ulrich Rösch 339 R., Stefan Eckert nicht angetreten.

Auendorf II: Horst Kugler 365 R., Oliver Scheiber 342 R., Ulrich Straub 338 R., Ludwig Wittlinger 329 R., Roland Eckert 319 R., Willi Fräsch 313 R., Nico Rösch nicht angetreten.



**Das Alter bremst
so manchen Sport.
Doch schwimmen kannst
du immerfort !**



Auendorf III: Christoph Neubrand 340 R., Michael Rösch 324 R., Andreas Späth 324 R., Dieter Doll 311 R., Karlheinz Frey 309 R., Gerd Allmendinger 303 R., Steffen Schweizer 260 R.

Auendorf IV: André Kraus 338 R., Christian Wittlinger 332 R., Heiko Neubrand 321 R., Reugen Doll 319 R., Daniel Frey 292 R., Nadine Drobek 278 R., Johannes Frey nicht angetreten.
Schießleiter

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr in der Pizzeria La Rustica (ehemals Kräuterstüble).

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 9. Februar
Wanderstrecke: Geislingen - Ödenturm - Ziegelhütte - Wagrain - Weiler - Geislingen
Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Abfahrt: 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad
Führung: Anita und Karl Fuchs
Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 20. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um Hausen" ab Bonhoeferhaus.
Führung: Paul Kranich
Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sie findet am **Freitag, dem 7. Februar, um 19.30 Uhr** im Gasthaus "Lamm" in Bad Ditzenbach statt.
Auf eine aktive Teilnahme freut sich Ihr Kneipp-Vorstand

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 10. Februar, um 19.00 Uhr im HdG.

Thema: Nachbesprechung des Einsatzes beim Nachturnzug

Referent: H. W. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 7. Februar 2003, um 15.15 Uhr im HdG.

Thema: Wenn es Schnee hat, gehen wir zum Schlittschuhfahren (Treffpunkt dann am HdG)

Sonst: Spiele (bitte jeder sein Lieblingsspiel mitbringen)

Martin, Heinz und Daniel

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Abteilungsversammlung

Am **Donnerstag, 20. Februar 2003**, findet um **20.00 Uhr** im **Clubhaus** (Vereinsraum) unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Dazu eingeladen sind alle Mitglieder aus der Abteilung Turnen.

Wir würden uns freuen, wenn wir neben unseren Übungsleitern und Übungsleiterinnen viele Sportler und Sportlerinnen aus allen Übungsgruppen begrüßen könnten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Der Abteilungsleiter

AEROBIC / STEPP / BAUCH-BEINE-PO

Während der Faschingszeit können wir unsere Donnerstagsstunde wie folgt abhalten:

06.02.2003:	entfällt
13.02.2003:	19.00 Uhr - Bauch-Beine-Po
20.02.2003:	19.00 Uhr - Power-Stepp
27.02.2003:	entfällt
06.03.2003:	entfällt (Ferien)
ab 13.03.2003:	19.00 Uhr, wie immer im Wechsel, beginnend mit BBP

Suse Schweizer

VOLLEYBALL

Am kommenden Freitag, dem 07.02.2003, fällt unsere Übungsstunde wegen eines Wasserschadens in der Mühlhausener Turnhalle aus.

Wir bitten um Beachtung!

Mixed IB, Gau-Pokal-Meisterschaft

Nachholspiel, 1. Spieltag (25.01.2003)

TSV Schlierbach (AK) - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:3 (19:25, 18:25, 21:25)

Nachdem das letzte Spiel zu Hause verloren wurde, wollte unsere junge Mannschaft zeigen, dass sie das Gewinnen "nicht verlernt" hat. Man begann sehr konzentriert auf einem überaus rutschigen Untergrund. Da die Mannschaft in dieser Konstellation noch nicht angetreten war, wussten wir nicht, ob es von Anfang an gleich gut funktioniert mit der Aufstellung. Aber ALLE spielten zusammen teilweise sehr guten Volleyball. Erwähnenswert waren die Aufschlags- und Annahmestärke.

Der Gegner seinerseits hatte Probleme mit der Aufstellung und im Angriff. Diese Schwächen nutzte unsere Mannschaft gezielt aus, so dass einem sicheren Sieg nichts mehr im Wege stand. Weiter so!

6. Spieltag (27.01.2003)

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSV Schlierbach (AK) 3:2 (16:25, 25:23, 20:25, 25:17, 15:8)

Nach dem deutlich gewonnenen Hinspiel begann man voller Euphorie. Diese wurde aber schnell gebremst, da es sich beim Gast aus Schlierbach um eine völlig andere Mannschaft handelte. Was am Samstag offensichtlich nicht so richtig funktioniert hatte, wie z.B. der Angriff über den Mittelspieler, ließ unsere Mannschaft an diesem Abend doch recht schnell in Rückstand geraten. Erst nach einem Aufstellungswechsel kam man besser mit der Situation zurecht und erspielte sich selbst ein paar Punkte. Erst im zweiten Satz kamen unsere jungen Damen und Herren ein wenig in Spiellaune. Viele selbst herausgespielte Punkte, aber auch noch zu viele eigene Fehler prägten diesen Satz, der am Ende dann mit 25:23 an die Heimmannschaft ging.

Der dritte Satz war ein Abbild des zweiten Satzes; schöne Spielzüge auf beiden Seiten - am Ende ein 20:25. Schon zu Beginn des vierten Satzes hatte man das Gefühl, dass der Gegner sich vermehrt Schwächen leistete und andererseits der FTSV die ihm gegebenen Chancen souverän ausnutzte. Keine rechte Gegenwehr mehr dann im fünften Satz. Gute Aufschläge und ein glückliches Händchen am Netz sorgten für den schnellen Endstand - 15:8.



JUGEND

F-Jugend

Unsere F-Jugend hat an 4 Hallenturnieren mit zum Teil schönen Erfolgen teilgenommen.

Beim Turnier des ASV Eislungen wurde ein toller 2. Platz erreicht. Nach der Vorrunde, welches in einer Dreiergruppe mit Hin- und Rückspiel ausgetragen wurde, konnten wir als Sieger in die Endrunde einziehen. Dort wurde die TG Reichenbach mit 1:0 besiegt und im letzten Spiel gegen den FC Eislungen ging es um den Turniersieg.

Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll, doch leider schwanden immer mehr die Kräfte und es musste eine 0:4-Niederlage hingenommen werden.

Es spielten: Emre Memis 5, Jonas Faber 5, Heiko Staudenmaier 2, Fabian Daubenschütz 2.

Bereits einen Tag später wurde in Kuchen das nächste Turnier gespielt. In der starken Vorrundengruppe konnte sich die Mannschaft mit Siegen über SV Amstetten (2:1), FC Eislungen (2:0) sowie einer Niederlage gegen den SC Geislingen (0:3) als Gruppenzweiter für die Zwischenrunde qualifizieren. Dort gab es gegen den FC Donzdorf eine 0:2-Niederlage und ein 1:1-Unentschieden gegen den TB Holzheim.

Im Spiel um Platz 5 traf man auf den Gastgeber, den FTSV Kuchen. Aber im insgesamt 12. Spiel innerhalb 24 Stunden gingen am Schluss die Kräfte aus und es wurde 2:5 verloren.

Die Tore erzielten: Jonas Faber 2, Emre Memis 2, Louis Späth 1, Heiko Staudenmaier 1 und Nikolas Cronenberg 1.

Beim Turnier in Gingen musste man bereits nach der Vorrunde die Segel streichen und heimgen. Zwei hohe Niederlagen gegen den FC Heiningen (0:7), SC Geislingen (0:6) sowie einem 2:2-Unentschieden gegen den TSV Eschenbach lauteten die Ergebnisse und man musste zurecht heimgen.

Die Tore erzielten: Emre Memis 2.

Vor dem letzten Turnier in Amstetten hatte sich die Mannschaft einiges vorgenommen, um das schlechte Abschneiden in Gingen vergessen zu machen. In der Vorrunde wurden alle 4 Spiele überzeugend gewonnen und man zog völlig verdient ins Endspiel ein. Gegner war der SV Lonsee, der in seiner Gruppe auch ungeschlagen war. Es war ein klasse Endspiel, zweier gleich starken Mannschaften. Nach der regulären Spielzeit und auch der Verlängerung hieß es 0:0-Unentschieden und es musste ein 9-Meter-Schießen her, um den Turniersieger zu ermitteln. Leider hatten unsere Spieler nicht das nötige Glück und es wurde 2:3 verloren.

Die Spiele der Vorrunde:

FTSV - SV Amstetten	1:0
FTSV - TSV Blaubeuren	4:2
FTSV - SSC Stubersheim	4:0
FTSV - SV Altenstadt	3:0

Finale

FTSV - SV Lonsee 2:3 nach Neunmeterschießen

Es spielten: Emre Memis 5, Jonas Faber 8, Helko Staudenmaier 1

Der gesamten Mannschaft gebührt ein riesen Lob für das tolle Turnier. Hervorzuheben wären vielleicht Libero Louis Späth und

Torwart Christian Klonner, der aushilfsweise unseren Stammtorhüter vertrat.

Das nächste F-Jugendtraining erst wieder nach den Faschingsferien!
R. D.

D-Mädchen

Hallo Mädels

Vorschau:

Am Freitag, dem 07.02.2003, fällt das Training wegen der Fasnacht in der Turnhalle aus. Es wurde vorgeschlagen, dass wir zum Bob- oder Schlittensport gehen. Wohin?

Treffpunkt: Clubhaus 14.00 Uhr, 07.02.2003

R. Herrmann



Damen weiter unter Druck

MTV Stuttgart II - FTSV Damen

8:1

Beim Favoriten in Stuttgart waren unsere Damen erwartungsgemäß auf verlorenem Posten. Mit dieser Niederlage stehen sie weiterhin auf einem Abstiegsplatz, zumal der direkte Konkurrent Rechberghausen punkten konnte. Näheres in der Tagespresse.

Spannung an der Tabellenspitze

FTSV Mixed-Team - TV Deggingen

5:9

SC Weiler II - FTSV Mixed-Team

4:9

Obwohl sich unser Team im Lokald Derby gegen Deggingen die zweite Rückrundenniederlage leistete, bleibt es um die Mannschaft spannend, da Tabellenführer Wäschenbeuren ebenfalls patzte und somit immer noch nur mit einem Punkt Vorsprung vorne liegt.

Im Heimspiel gegen Deggingen wurde der verletzte Thomas Bohrer doch arg vermisst. Zwar gelang der Schachzug mit den Doppel (Burkhardt/Necker und Presthofer/Glaser brachten den FTSV 2:1 in Front), aber ansonsten erreichte kein Spieler Normalform. Besonders bitter waren die Niederlagen am vorderen Paarkreuz gegen Martin Mühl, der zweimal für die Gäste punkten konnte. Dem Punkt von H. Presthofer konnten nur S. Glaser und O. Bohrer weitere Erfolge hinzufügen.

In Weiler lief es dagegen besser. Wieder brachten die gleichen Doppel die gleichen Ergebnisse (2:1 für den FTSV), doch diesmal zog unser Team durch Siege von Burkhardt, Presthofer und O. Bohrer auf 5:2 davon. Am hinteren Paarkreuz siegte diesmal N. Necker, ehe Burkhardt, Presthofer, Bohrer und Rother alles klar machten.

Im letzten Spiel vor der Faschingspause beim Tabellenletzten geht es nun darum, vorne dran zu bleiben; obwohl in dem Spiel einige Stammspieler ersetzt werden müssen.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nachturnzug in Gosbach

Herzliche Einladung!

Zum bevorstehenden Nachturnzug am 08.02.2003 laden wir alle Einwohner von Gosbach, Bad Ditztenbach und Auendorf recht herzlich ein!

Die Gosbacher Bürger haben uns in den vergangenen sieben Jahren bei der Durchführung des Nachturnzugs in jeder Hinsicht unterstützt. Sei es durch die freundliche Aufnahme der Narren oder durch das aktive Mitwirken am Umzug - allen gefällt es in Gosbach so gut, weil auch die Zuschauer und die Bevölkerung mitmachen. Dies wünschen wir uns auch in diesem Jahr.

Die Ortsdurchfahrt wird am 08.02.2003 wie immer ab 16.00 Uhr gesperrt sein. Die Anwohner der Drackensteiner- und der Unterdorfstraße sollten ihre Fahrzeuge ab diesem Zeitpunkt auch aus Sicherheitsgründen nicht mehr am Straßenrand parken.



Am Sonntag, den 09.02.2003, wird dann ab 13.00 Uhr eine Kehrmaschine durch Schulstraße, Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße und Hiltentalstraße fahren. Unrat in privaten Einfahrten und Gehsteigen kann bis zu diesem Zeitpunkt in die Straße gekehrt werden.

Der Gilderat

Arbeitsdienst

Nachfolgend die Zeiten für den Arbeitsdienst:

Donnerstag, 06.02.2003	13.00 Uhr Zeltaufbau
Freitag, 07.01.2003	10.00 Uhr
Samstag, 08.01.2003	10.00 Uhr
Sonntag, 09.01.2003	10.00 Uhr
Montag, 21.01.2003	10.00 Uhr Zeltabbau

Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden.

In der Halle hängt ab Donnerstag ein Zeitplan aus, dem auch die Zeiten für Barschulung, Kassier-Schulung etc. entnommen werden können.

Vorankündigung

Am Freitag, dem 4. April, findet unsere alljährliche **Hauptversammlung** um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV in Gosbach statt.

B. Mayer

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Wichtig, für alle Mitglieder!

Am kommenden Samstag, dem 08.02., treffen sich bitte alle ab 11.00 Uhr zum Bar-Aufbau bei Walter Kneer!

Vorankündigung!

Die Faschingsgesellschaft Gosbach lädt alle Einwohner und Gäste der Gemeinde zur Prunksitzung "**Tanz unterm Tierstein**" bereits jetzt schon recht herzlich ein. Termin ist Donnerstag, 27. Februar. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Anmeldung zum Faschingsumzug!

Alle Gruppen und Vereine sowie private Laufgruppen, welche an unserem diesjährigen Faschingsumzug am 02.03. teilnehmen möchten, sollten sich bitte bis zum 01.02. telefonisch oder per Fax bei Tina Alt anmelden. Telefon- und Faxnummer jeweils (07335) 5711. Bitte gebt, falls vorhanden, den Namen und das Motto eurer Laufgruppe an!

Samstag, 08.02., Teilnahme am Nachturnzug Breithutgilde
Beginn: 19.01 Uhr

Treffpunkt: 18.00 Uhr an der Bar bei Walter Kneer

Leimbergweibla: Laufnummer 31

Schalmeien: Laufnummer 37

(Beide Nummern noch nicht endgültig)

Gesamtvereine Gosbach

Die Jugendfasnet am 15. Februar fällt aus - bitte um Beachtung.

Kinderfasnet am 16. Februar, Beginn 14.00 Uhr

Margit Stehle

Kolpingsfamilie Gosbach



Nachturnzug 2003

Auch wir sind wieder dabei. Im beheizten Zelt (am Gemeindeglockenturm) bieten wir z.B. warme Getränke wie Glühwein und Kaffee. Zum Essen gibt's natürlich auch was und ein Barbetrieb ist auch vorhanden. Also, besucht uns doch mal...

Das Kolpingsteam

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
der Musikverein Gosbach begeht in diesem Jahr seinen 75-jährigen Geburtstag. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, wieder eine größere Veranstaltung im Festzelt zu organisieren. Die Festtage werden mit dem Fronleichnamsfest am Donnerstag, dem 19. Juni, beginnen und mit dem Tälesmusikertreffen am Sonntag, dem 22. Juni, enden. Zur Durchführung dieser Veranstaltung sind wir auf **externe Helferinnen und Helfer** angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim Arbeitsdienst unterstützen könnten. Interessenten können sich ab sofort bei Karl Stehle (Telefon 07335/5105) oder bei Jörg Winkler (Telefon 07335/7510) melden. Für dieses Fest benötigen wir auch viele Kuchen, wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann sich bei Britta Bosch (Telefon 07335/7676) melden. **Für jegliche Hilfe sind wir sehr dankbar.**

Am Dienstag, dem 11.02., findet um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm" die nächste Sitzung fürs Fest statt.

Unsere Fasnetstermine:

08.02.: Nachturnzug

16.02.: Kinderfasnet

22.02.: MUSIKERBALL in der Turnhalle

01.03.: Spielen beim Umzug in Wernau

02.03.: GOSBACHER FASNETSUMZUG

03.03.: Rosenmontagsumzug in Westerheim

M. Rink

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Ergebnisse der Gosbacher Schützen vom 6. Durchgang der Rundenwettkämpfe

Luftgewehr, Kreisklasse 1

SG Gosbach I - ZSV Ottenbach I

1455:1488 Ringe

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start: 1. Franziska Schweizer 379 R., 2. Georg Spengler 370 R., 3. Nadine Börner 365 R., 4. Marc Börner 341 R., 5. Dieter Rau 328 R., 6. Tobias Schweizer 320 R.

Luftgewehr Kreisklasse II

SG Gosbach II - ZSV Ottenbach II

1419:1324 Ringe

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

1. Gerhard Heiss 378 R., 2. Thomas Fronk 374 R., 3. Uwe Dörre 360 R., 4. Daniel Weiss 307 R., 5. Marco Benz 292 R., 6. Andreas Bitter 280 R.

Schriftführer

Interessant und informativ



Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 8. Februar

Kein katholischer Gottesdienst

Montag, 10. Februar

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé!!!

Dienstag, 11. Februar

10.00 Uhr Gymnastik!!!

Mittwoch, 12. Februar

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

Kein katholischer Gottesdienst



Donnerstag, 13. Februar

10.00 Uhr Besuchsdienst von Pfarrerin Rupp auf den Wohngruppen

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 14. Februar

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 15. Februar

Kein katholischer Gottesdienst

Fasching im Martinusheim/Vorankündigung

Am Freitag, dem 28. Februar, findet ab 15.30 Uhr unsere Faschingsfeier mit Lotte und den Helfensteinern und der Faschingsgesellschaft Gosbach statt.

Zivildienstplatz

Haben Sie Interesse an einem sehr abwechslungsreichen Zivildienstplatz und sind Sie als Kriegsdienstverweigerer anerkannt?

Dann melden Sie sich bei uns! Ansprechpartner:
Herr Hübner, Telefon (07334) 9608-13.

Vinzenz Klinik

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 6. Februar, 17.25 Uhr,
Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Freitag, 7. Februar, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

DAS ENGADIN - wenn die Tage im Engadin schön sind, sind es die schönsten der Welt - Diavortrag

Diplomgeologe Dr. Hans-Heiner Gruss, Süßen

Montag, 10. Februar, 17.25 Uhr, Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Dienstag, 11. Februar, 14.00 bis 16.30 Uhr,

Bastelraum Haus Maria

"Der Winter ist eine Einladung zum kreativen Tun und Basteln"

Schwester Talida Starz

Dienstag, 11. Februar, 17.00 Uhr, Kapelle im Haus Maria

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Martina Rupp

Evangelische Kirche Deggingen-Bad Ditzenbach

Dienstag, 11. Februar, 19.45 Uhr, Vinzenzstübli

"Der Winterabend lädt zum Erzählen und Singen ein"

Wir singen Wunschlieder

Schwester Fidelis Lanzenberger

Mittwoch, 12. Februar, 14.00 bis 16.30 Uhr,

Bastelraum Haus Maria

Begegnungsnachmittag in der winterlichen Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten

Schwester Talida Starz

Mittwoch, 12. Februar, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

Beliebte Melodien

Akkordeonorchester Geislingen

Hansjörg Zimmermann

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung:

Haus der Familie, Telefon: (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

60454 - Autogenes Training nach Prof. Schulz - Susanne Beier

Ab Mittwoch, 12. Februar 2003, 19.15 Uhr - 8 Abende

Kursgebühr: 41,- €

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzenbach

90151 - Jiu und Jitsu für Kinder von 7 bis 12 Jahren für Anfänger - Günther Franz

Ab Samstag, 8. Februar 2003, 13.30 Uhr - 9 Termine

Kursgebühr: 36,- €, Ort: Grundschule Bad Ditzenb., Turnhalle

90159 - Jiu u. Jitsu für Erwachsene - Anfänger - Günther Franz

Ab Samstag, 8. Februar 2003, 15.15 Uhr - 9 Termine

Kursgebühr: 36,- €, Ort: Grundschule Bad Ditzenb., Turnhalle

70253 - Rückbildungsgymnastik - Kerstin Reichl

Ab Montag, 17. Februar 2003, 16.00 Uhr - 10x

Kursgebühr: 51,- €, Ort: Gemeindehaus Gosbach

40156 - Sticken in den Frühling - Elisabeth Scheufele

Ab Dienstag, 18. Februar 2003, 9.00 oder 14.00 Uhr - 5 Termine

Kursgebühr: 26,- € plus Materialkosten

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzenbach

PEKIP-Kurs - Grit Bosch

Geburtsmonat: November/Dezember 2002 - Januar 2003

Ab Donnerstag, 13. März 2003, 9.30 Uhr - 5 Termine

Kursgebühr: 32,50 €, Ort: Mühlhausen

30151 - Säuglingspflegekurs - Wochenende - Karin Storr

Ab Freitag, 28. März 2003, 18.45 Uhr und

Samstag, 29. März 2003, 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 61,- € für Paare/36,- € Einzelperson

Ort: Haus des Gastes u. Haus der Familie Geislingen



Kath. Bildungswerk Deggingen



GYMNASTIKKURSE

Wir beginnen wieder mit folgenden Gymnastikkursen:

Gymnastik für Frauen

ab 10. Februar 2003, jeweils Montag um 19.00 Uhr für die 1. Gruppe (vorwiegend Frauen ab 50 J.) und um 20.00 Uhr für die 2. Gruppe (vorwiegend Frauen ab ca. 30 J.).

Bewegung spielt in jedem Alter eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Haben Sie sich schon immer vorgenommen, in einer Gruppe regelmäßig Gymnastik zu machen? Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Schulsporthalle - Umkleidekabine 2. Mitzubringen ist: Sportbekleidung.

Dieser Kurs umfasst 19 Abende (bis Juli 2003).

Teilnehmerbeitrag: 28,50 €

Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 13. Februar 2003, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr in der Schulsporthalle. Dieser Kurs umfasst 15 Abende (bis Juli 2003).

Teilnehmerbeitrag: 25,50 €

Leitung: Frau Buck

Gymnastik für Senioren

ab 13. Februar 2003, jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr.

Dieser Kurs umfasst 15 Abende (bis Juli 2003) und findet im Canisiusheim statt.

Teilnehmerbeitrag: 22,50 €

Leitung: Frau Hliva

Anmeldung zu allen Kursen bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.



Reisebericht!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

am Donnerstag, dem 16.01.2003, war es so weit. Nach dem Beladen des Lkws starteten wir gegen 20.30 Uhr in Richtung Jugoslawien. Die Fahrt war relativ problemlos und so kamen wir - früher als gedacht - am Samstag gegen 22.00 Uhr in Vrsac an. Am Sonntag wurden die Papiere und die Ladung vom Zoll geprüft und nach 2 Stunden, man glaubt es kaum, konnten wir bereits mit einer zollbefreiten Ladung in die noch 60 km entfernten Flüchtlingssiedlung/Seleus fahren. Dort wurden wir bereits von vielen Flüchtlingen erwartet, die uns zunächst beim Ausladen des Lkws geholfen haben.



Ausgeladen wurden die Waren in 2 leere Häuser in der Siedlung. Wir hatten etwas Platzprobleme, denn obwohl ich die Größe unseres Lkws angegeben habe, hatten die Organisatoren vor Ort sich dennoch einen viel kleineren vorgestellt, so dass wir nicht ideale Bedingungen hatten.

Am Montag bildeten wir einen kleinen "Rat" von Helfern und Verantwortlichen, die mir bei der Verteilung der Waren helfen bzw. manche Dinge auch selbstständig übernehmen sollten. Außer der Flüchtlingsiedlung Seleus wurden auch noch andere Siedlungen angefahren in den Nachbargemeinden Vladimirovac, in Ilandza und Kozjak.



Ausladen

Auch fuhr ein kleines Team von Helfern mit Hilfsgütern zu Flüchtlingen, die nicht in der Siedlung wohnten, von denen man aber wusste, dass es ihnen auch sehr schlecht geht.

Am Dienstag haben wir mit der Verteilung der Güter begonnen. Wir hatten einen Plan erstellt, wie die Güter verteilt werden sollten, damit man keinen vergisst oder nicht eine Familie 5x kommt (was auch schon vorgekommen ist). Die Verteilung der Kleidung, Schuhe, Bettwäsche usw. verlief ganz ruhig und gesittet, bei den Fahrrädern kam dann ein Tumult auf, denn jede Familie wollte uns davon überzeugen, warum gerade sie ein Fahrrad braucht. Für mich war es sehr schwierig, denn ich kenne die Leute nicht und weiß nicht, ob sie vielleicht schon ein Fahrrad besitzen. Also setzten wir uns mit Leuten aus dem Flüchtlingsdorf zusammen und gingen Haus für Haus durch und strichen die Familien, die bereits ein Fahrrad besaßen, von der Liste. Es blieben aber immer noch viel mehr Familien übrig als wir Fahrräder hatten. Irgendwie haben wir es dann trotzdem geschafft, einigermaßen gerecht die Räder zu verteilen.



Warten, bis man gerufen wird

Mit einem kleineren Lkw brachten wir die Hilfsgüter in die anderen Gemeinden und dort gingen wir dann nach dem gleichen Prinzip vor. Ich habe in den Jahren unserer Arbeit in Jugoslawien schon viel Leid gesehen, aber dieses Mal konnte ich die

Tränen nicht immer zurückhalten, wenn ich sehe, wie dort Menschen leben. Z.B. eine Familie mit 4 Kindern bewohnt 2 Zimmer in einem verfallenen Haus. Die Fenster sind zugenagelt, zum Schutz vor der Kälte, denn es fehlen die Fensterscheiben. Innen herrschte bittere Kälte. Dieser Familie haben wir warme Decken, Kinderwagen, ein Kinderbett und viel warme Kleidung gebracht. Sie ging uns allen, auch den Flüchtlingen, die bei der Verteilung mitgeholfen haben, nicht aus dem Sinn. Also sind wir am nächsten Tag wieder hin und brachten ihnen Lebensmittel und Hygieneartikel, ausreichend für mehrere Wochen mit. So haben sie wenigstens für kurze Zeit einige Sorgen weniger. Die Medikamente bekam ein kleines Krankenhaus in Ilandza/Alibunar.

Dragan habe ich natürlich auch besucht. Er ist im Moment in Vrsac im Krankenhaus, wo er mehrmals am Tag eine spezielle Bewegungstherapie für sein operiertes Bein bekommt (wird von der jugoslawischen Krankenkasse bezahlt). Es geht ihm sehr gut. Er grüßt Sie alle ganz herzlich.

Nach einem Besuch im Kinderheim Spomenak in Pancevo ging es dann auch schon wieder nach Deutschland zurück. 10 Tage sind wie im Flug vergangen.

Die Freude und Dankbarkeit über die Hilfslieferung war allseits sehr groß. Spätestens dann, wenn man die Freude der Menschen sieht, ist die Arbeit, die diesem Transport vorangegangen ist, vergessen.

Im Namen der Flüchtlinge in der Region Alibunar vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung.

europa hilfe direkt e.V.
gez. Nada Zivkov-Rath

SZ

SCHÜLERZIRKEL

Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen - Hauptstraße 52 - Tel. (0 73 34) 30 14

7 Jahre

sind wir bereits für Sie und euch erfolgreich tätig.

Wir bieten jedem Schüler individuelle Unterstützung
in allen Schularten und in allen Fächern an.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich!

steinbackofen bäckerei

im Lidl Gosbach

Wir suchen für sofort oder später
eine freundliche, flinke und zuverlässige

FACHVERKÄUFERIN.

Wir bieten flexible
Arbeitszeiten, leistungsgerechte Bezahlung.

Telefon (0 73 31) 93 29 20 (vormittags)

sonntags von 7.30 - 10.30 Uhr geöffnet.

Bäckerei Jörg Bopp · Geislingen/Türkheim

Vorankündigung !



Wasser zum Wohlfühlen

Vitalisierung
mit *permasolvent* aktiv

permatrade®

Die Wasserbehandlung der Zukunft

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz

**Einladung
zum Info-Abend**

Am Donnerstag **20. Februar 2003**
Beginn: 19.00 Uhr

In der
Gaststätte "Heuändres"
Helfensteinstr. 8
73342 Bad Ditzgenbach

- ohne Chemie
- wartungsfrei
- keine Folgekosten



Helfensteinstr. 12
73342 Bad Ditzgenbach
Tel. 07334/4436
Fax 07334/9233027

Terminänderung

Der Beratungstag bei der Gemeinde Deggingen muß aus organisatorischen Gründen, ab dem **05.02.03** auf jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00 Uhr** verlegt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Selbstverständlich steht Ihnen das KundenCenter Geislingen jederzeit in gewohnter Weise zur Verfügung

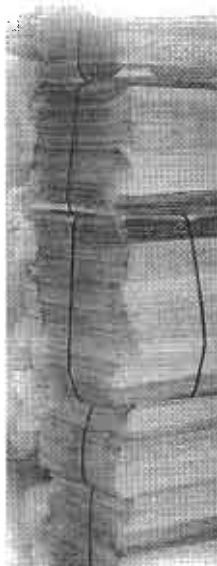
AOK – Die Gesundheitskasse
KundenCenter Geislingen
Bahnhofstraße 15
07331 – 9397 0



**Das Mitteilungsblatt
der Gemeinde**

Deggingen

in Vollabdeckung



Am Freitag, **14. Februar 2003** (KW 7) drucken wir das Mitteilungsblatt der Gemeinde Deggingen in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das Mitteilungsblatt nicht nur an die Abonnenten, sondern in der ganzen Gemeinde verteilt.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit und disponieren Sie Ihre Anzeige bis spätestens Dienstag, 11. Februar 2003, 12.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.

**NUSSBAUM
MEDIEN**

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 73066 Uhingen
Postfach 50 · 73062 Uhingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 · Fax 9 30 20-20
Internet: www.nussbaum-medien.de

Ehepaar sucht bis Juni/Juli

3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach in ruhiger, sonniger Lage mit Terrasse.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 2361 an Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG Postfach 50, 73062 Uhingen

Schöne

1 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung

ruhig Lage, in Bad Ditzgenbach, Balkon, Garage, EBK, diverse Nebenräume, € 285,-, zu vermieten, oder zu verkaufen.

Telefon (0 73 33) 69 07

Laden

in zentraler Lage

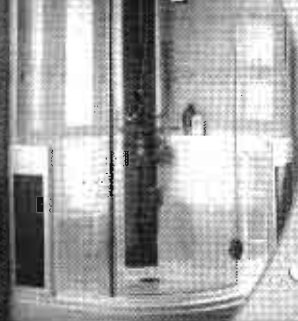
in Deggingen

zu vermieten

ca. 68 m² + Kellerraum

Telefon (0 73 34) 51 25 oder 57 45

Dampfduschen



- Kombination aus Dusche + Dampfbad
- Für jedes Bad geeignet
- Sitzplätze für 1-2 Pers.
- Reinigend und entschlackend
- Heilende Wirkung bei Gicht, Rheuma, Bandscheibenproblemen
- Gut für Gefäße, Atemwege und die Haut

herrlinger

heizung

sanitär

fläschner

> Dampfbaden –
Pflege für Körper, Geist und Seele

Entspannen

Wohlfühlen

Peter Herrlinger, Heizung & Sanitär GmbH · Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürna · Tel. (07164) 910260 · www.herrlinger-gmbh.de

Haushaltsservice **Wirbelwind**
Deggingen

Wir übernehmen **alle Arbeiten** in Ihrem Haushalt!
Telefon (0 73 34) 92 01 65 · Fax (0 73 34) 92 20 69

Augenarztpraxis

Nadja Steudle, Heiningen

Ab 10. Febr. 2003 sind wir wieder für Sie da.

Bahnhofstraße 14 / 1. OG im Sparmarkt
73092 Heiningen · Tel. (0 71 61) 92 04 40

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video · HiFi · Satellitentechnik · Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Praxis Dr. med. S. Geis

Deggingen

Wir machen Urlaub vom 17.02. bis 21.02.03.

Vertretung: Dres. Jung, Dr. Winker,
Dres. Moll (nicht am 21.02.03)

Die Nähstube

Nähen - Sticken - Basteln

Ursula Passler, Ditzenbacher Straße 23

73342 Bad Ditzenbach/Auendorf

Tel. (0 73 34) 92 25 87 · Handy (01 60) 1 90 42 71

E-Mail: upass@t-online.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Moll

Allgemeinarzt · Frauenarzt · Badearzt

Dr. med. Friedeborg Moll

Allgemeinärztin · Tätigkeitsschwerpunkt Akupunktur

21.2.- 23.2.03 keine Sprechstunde

Vertretung:

Dr. Osterhuber, Dres. Jung, Dr. Winker

www.dres-moll-arztpraxis.de

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

http://www.kleiss.com



Bedachungen
Dachfläschner
Fassaden

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann

liegt's an der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre

GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37